

Freizeit- gestaltung



dasjournal im Internet www.eww.de

BERICHTE
Deichbrand
2019

SPORT
EWW-Fußballturnier
in Verden

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND
Infos der Kreisgruppe Bremerhaven



Betriebliche Berufsunfähigkeitsversorgung – ideal für Ihre Mitarbeiter.

Im Fall einer Invalidität steht ihnen nur eine geringe Grundversorgung zu. Wir unterstützen Sie mit einem Plus an Absicherung – dem steuerlich geförderten Berufsunfähigkeitsschutz.

Die AXA bietet ihnen über ihren Arbeitgeber maßgeschneiderten Schutz zu TOP-Konditionen. Außerdem genießen Sie den Vorteil der sehr einfachen Gesundheitsfragen, durch den Kollektivrahmenvertrag der Elbe-Weser-Werkstätten gGmbH.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.



AXA Regionalvertretung **Ulrich Bielefeld**
Hasporter Damm 120, 27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 52567, www.axa-betreuer.de/ulrich_bielefeld, ulrich.bielefeld@axa.de

Maßstäbe / **neu definiert**



Zu Hause gut versorgt! **Ambulante Pflege** ☎ **0471-499 90**

Ihr Treffpunkt! **Seniorencafé** ☎ **0471-941 42 23**

An der Allee 2 | 27568 Bremerhaven | www.paritaet-bremerhaven.de

INHALT

03/19

AKTUELL

- 4 Vorwort
- 5 LEAN News
- 7 Blitzlicht WfbM
- 8 Blitzlicht Werkstattatrat
- 9 Café Klönschnack 
- 10 Netzwerktreffen für Frauenbeauftragte
- 12 Willkommen

TITELTHEMA

- 13 Das Netz vergisst nicht
- 15 Künstliche Intelligenz und Robotik
- 18 Barrierefreies Reisen
- 20 Autor aus Leidenschaft
- 23 Lesen macht Spaß
- 24 Michael Patrick Kelly / Fischtown-Pinguins
- 25 Die Animewelt
- 26 O-Töne zum Thema

BERICHTE

- 28 Deichbrand 
- 30 Buch für Buch
- 31 Radmarathon
- 32 Ein Hoch auf uns
- 34 Hoffest 
- 35 Save the Date
- 36 Jubilarehrungen



DER PARITÄTISCHE

- 37 Aktuelles aus der Kreisgruppe Bremerhaven
- 39 Infotage Leben & Gesundheit
- 41 Die Mitgliedsorganisationen des Paritätischen in Bremerhaven

SPORT

- 42 OSC Bremerhaven
- 43 Leher Turnerschaft von 1898 e.V.
- 44 SFL Bremerhaven e.V. 
- 45 EWW-Fußballturnier in Verden

SERVICE

- 46 EWW-Terminplaner
- 47 EWW-Wegweiser
- 48 Mitmachen? Kein Problem!

UNTERHALTUNG

- 49 Zimtkugeln-Rezept
- 50 Preisrätsel und Sieger-Bekanntgabe

IMPRESSUM

Herausgeber: Elbe-Weser Werkstätten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven · T. 04 71/689 · 0 · Fax 04 71/689 · 140 **Redaktionsleitung:** Anja Schulze **Zeitungsgruppe:** **Gruppe 1:** Jessica Ehlers, Mario Faust, Birgit Freitäger, Dirk Japp, Sylvia Mahler, Elke Mistler, Arno Slowik, Bernard Zix **Gruppe 2:** Dennis Gabriely, Inga Hartmann, Jessica Bruns, Stefan Kolbe, Bernd Löffelmann, Dominik Meine, Mark Schnatz, Charlotte Gerlach, Julia Plieschke **Begleitung:** Gabriele Schwarz **Fotos:** EWW, Adobe Stock, Seite 24: Andreas H. Bitesnich **Gestaltung:** KELLING Agentur für Marketing und Kommunikation GmbH & Co. KG · Barkhausenstraße 4 · 27568 Bremerhaven · www.kelling-marketing.de **Druck:** Blatt für Blatt · Druckerei und Buchbinderei der EWW **Anzeigenverwaltung:** Sebastian Dräger · T. 0471 309330-18 · Ohle Ihling · T. 0471 95209640 · ohle.ihling@gmail.com **Bezug:** Das Journal erscheint mit 3 Auflagen pro Jahr · 20. Jahrgang, Auflage 3.200 Stück · Für Mitglieder der Gesellschaftervereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

» Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den Texten die männliche Form verwendet.
Es beziehen sich alle Angaben immer auf die Angehörigen der drei Geschlechter (w/m/d).

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist beinahe geschafft! Das Jahr 2019 befindet sich kurz vor der Zielgeraden. Normalerweise ist dies der Zeitpunkt, den Blick noch einmal zurückzuwenden, um die Ereignisse der letzten Monate Revue passieren zu lassen. Unser Blick richtet sich gerade jetzt beinahe ausschließlich in die Zukunft, denn das vergangene Jahr war für unser Unternehmen mit Ereignissen und Entscheidungen verbunden, die weit über 2019 für uns von hoher Bedeutung sein werden. Der Anstoß für die Reorganisation der EWW-WfbM ist in diesem Jahr erfolgt (wir haben Sie in der letzten Ausgabe darüber informiert), aber die endgültige Umsetzung wird erst im Jahr 2023 realisiert sein. Einen kurzen Zwischenbericht finden Sie in dieser Ausgabe. Bedingt durch die notwendigen Veränderungen, die sich aus dem Bundesteilhabegesetz für alle Träger der Eingliederungshilfe ergeben, haben wir zukunftsorientierte Umgestaltungen im Bereich EWW-Wohnen eingeleitet. In einem ersten Schritt werden die Teilhabeleistungen (SGB IX) von den existenzsichernden Leistungen (SGB XII) getrennt. Hier waren die Wohn- und Betreuungsverträge, die mit den Mietverträgen die Grundlage für die Refinanzierung durch die Leistungsträger sind, vollständig neu zu bearbeiten. Diese sind allen Bewohnern und gesetzlichen Vertretern zeitnah zugesandt worden.

Das eine geht, das andere bleibt:

- » aus „Elbe-Weser Werkstätten gGmbH“ wird „**Elbe-Weser Welten gGmbH**“
- » **EWV** bleibt!

Was hat uns dazu bewogen, diesen Weg zu gehen? Wir möchten uns nicht nur im Innenverhältnis zukunftsorientiert aufstellen, sondern auch mit dem neuen Namen und dem daraus resultierenden neuen Logo die Gesamtheit aller Fachbereiche aufzählen und stärken. **Elbe-Weser Welten** stehen für ein umfangreiches Spektrum an Angeboten und Dienstleistungen sowie für die Flexibilität, mit der wir auf gesetzliche Anforderungen und veränderte Bedarfe unserer Kunden reagieren können.

Bei der Findung des neuen Namens war uns ganz besonders wichtig, dass die bekannte Abkürzung „EWV“ weiterhin Bestand hat, denn sie besitzt eine hohe Wiedererkennung und wird stets mit großem Fachwissen, Empathie, hoher Qualität und Verbindlichkeit verbunden. Diese Merkmale entsprechen nach wie vor unseren Unternehmenszielen. Auch in Zukunft fördern und unterstützen die Elbe-Weser Welten Menschen mit Behinderung. Wir sind und bleiben ein verlässlicher Partner für unsere Kunden aus Wirtschaft und Politik. Über den genauen Zeitpunkt des Wechsels werden wir Sie informieren.

Seit dem 1. Dezember ist unsere neu gestaltete Homepage online. Haben Sie sie schon besucht?

Unter www.eww.de gibt es viele neue, interessante Dinge zu entdecken. Schauen Sie gleich mal nach und lassen Sie sich überraschen.

Die letzte Ausgabe des Jahres 2019 ist eine schöne Gelegenheit, um uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Förderern für die gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Unser Dank gilt ebenso unseren vielen Anzeigenkunden, die wesentlich dazu beitragen, dass nicht nur unser EWW-Journal, sondern auch viele Sonderveröffentlichungen in der Presse erscheinen können.

Im Namen der Mitglieder der Zeitungsgruppe, der Angestellten, Beschäftigten und Bewohner sowie der Geschäftsführung möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für das Interesse an unserem Journal Danke sagen und hoffe, dass Sie uns auch im neuen Jahr Ihre Aufmerksamkeit schenken.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein glückliches, neues Jahr.



Herzliche Grüße
Ihr

Robert Bau
Geschäftsführer

LEAN News

Neuigkeiten vom LEAN Management
5S Workshop in der Verwaltung durchgeführt

Zur Erinnerung noch einmal die 5S im Überblick

Selektieren

Die beste Phase 😊 denn ALLES, was sich in den Schränken, Regalen und Schubladen befindet, wird ausgeräumt und in der Mitte des Raumes aufgetürmt.

Systematisieren

Jedes Teil wird in die Hand genommen und einer der drei Kategorien zugeordnet: „Kommt weg“, „Muss bleiben“ oder „Unklar/ Überprüfen“.

Säubern

Der Arbeitsplatz muss gereinigt werden!

Standardisieren

Die neue Ordnung muss zum Standard werden, sonst wird es schwer mit der ...

Selbstdisziplin

Die schwerste Aufgabe, denn die Ordnung muss gehalten werden.



Es konnte viel Papier entsorgt werden!

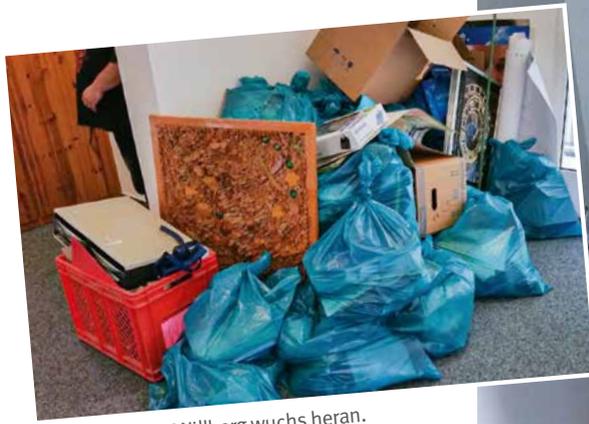
Am 4. September war unsere Verwaltung für die Öffentlichkeit geschlossen, um einen 5S Workshop durchzuführen. Die Kollegen waren bereits zum 5S Workshop im Büro von Frau Seefeldt eingeladen, um ein bisschen zu schnuppern. Am Tag zuvor gab es eine Einführung ins LEAN Management und in die 5S Methode. An diesem Tag wurde auch die Planung für den kommenden Tag – der Tag des eigentlichen 5S Workshops – abgestimmt.

Die Ergebnisse sind eindrucksvoll.

✓ Das Lager für Büromaterial ist so weit gefüllt, dass im kommenden Jahr kein Material bestellt werden muss und alle Fachbereiche der EWW Büromaterial im Lager der Verwaltung bestellen können.

✓ 185 kg Müll wurden entsorgt.

✓ Außerdem wurden vier große Datentonnen mit Datenmüll gefüllt.



Ein imposanter Müllberg wuchs heran.



Die Behebung solcher Kabelsalate gehört ebenso dazu wie die Reinigung von Schränken.



Ein schöner Effekt war, dass die Kolleginnen und Kollegen neue Ideen zur Gestaltung der Büros und der gemeinschaftlich genutzten Bereiche entwickelt und auch in die Tat umgesetzt haben. Die Ergebnisse und Aufgaben, die nicht an diesem Tag bearbeitet werden konnten, wurden in einen Maßnahmenplan überführt und

mit Terminen und Verantwortlichkeiten versehen. Die regelmäßige Überprüfung des Maßnahmenplans erfolgt in der Teamsitzung. Zur Sicherung der neu festgelegten Standards wird es in einigen Monaten ein 5S Audit geben. ●



Die Ergebnisse lassen sich sehen.



Es geht weiter ... im nächsten Journal berichten wir über die nächsten Schritte.

Blitzlicht aus der WfbM zum Stand Masterplan Anstoß 2.1

Andreas Larmann

In der letzten Ausgabe des Journals hatten wir den Masterplan Anstoß 2.1 für die WfbM und seine Hintergründe vorgestellt. Bis zum Jahr 2023 werden wir die WfbM durch mehrere Projekte wirtschaftlich und pädagogisch neu ausrichten. Bis zum Ende des Jahres 2019 bearbeiten wir dafür die Projekte:

1. Einführung LernFeldPlan (LFP) als Instrument der Beruflichen Bildung im Arbeitsbereich

Bis zum Jahresende werden alle Fachkräfte in der WfbM zum LernFeldPlan geschult sein. Dafür vielen Dank an unsere LFP-Trainer. Ab 1. Januar 2020 wird die Durchführung mindestens eines LFP pro Jahr jedem Beschäftigten verbindlich angeboten und durchgeführt. Die Anzahl der durchgeführten LFPs und deren Qualität werden wir regelmäßig überprüfen, um das Instrument kontinuierlich zu verbessern und neuen Anforderungen anzupassen.

2. Neues Durchführungskonzept für das Eingangsverfahren (EV) und den Berufsbildungsbereich (BBB)

Die Pilotphase zur Erprobung des neuen Konzeptes läuft seit 1. September 2019 und hat uns bereits wichtige Erkenntnisse und Ansätze für weitere Verbesserungen gebracht. Dafür vielen Dank an die sehr motivierten Bildungsbegleiter im BBB. Das Freigabeverfahren für das Durchführungskonzept mit der Genehmigungsbehörde, dem Regionalen Einkaufszentrum der Bundesagentur für Arbeit in Hannover, ist eingeleitet und dort in Bearbeitung.

3. Einführung der neuen Entgeltordnung für die Beschäftigten im Arbeitsbereich

Die Vorbereitungen sind nahezu abgeschlossen. Wir berücksichtigen dort die gesetzlichen Erhöhungen des Grundbetrages in den kommenden Jahren und eine neue, gerechte und transparente Regelung zur Ermittlung des

für jeden Beschäftigten individuellen Steigerungsbetrages. Nach Abschluss des Mitbestimmungsverfahrens und unter Voraussetzung der Zustimmung des Werkstatrates zur Neuregelung werden alle Arbeitsgruppen einzeln detailliert über die neue Entgeltordnung, die zugehörige Entgelttabelle und das Verfahren zur Eingruppierung in die neuen Lohnstufen informiert. Anschließend erfolgt die entsprechende Eingruppierung jedes Beschäftigten in die neuen Entgeltstufen. ●

BLITZLICHT VOM WERKSTATTRAT

Zwei Jahre unserer Amtszeit sind schon vorbei. Zeit für einen kurzen Rückblick.

Durch das BTHG haben sich die Kompetenzen und Rechte für den Werkstattrat erweitert. Wir haben in vielen Entscheidungen ein Mitbestimmungsrecht. Das Mitbestimmungsrecht bedeutet, dass der Werkstattrat eine Stimme bei Entscheidungen wie zum Beispiel bei der Festlegung der Urlaubszeiten hat. Viel wichtiger ist aber, dass wir jetzt mutiger geworden sind und hartnäckiger, Themen, die Euch bewegen, in die Tat umzusetzen. Das kann manchmal länger dauern als es uns gefällt. Aber wie Ihr wisst, hat die Lattenrost-Produktion nun ihren neuen Kicker-Tisch. Und nach langen Gesprächen geht nun auch der Raucherüberstand beim Gartenbau in die konkrete Umsetzung.

Seit Frühjahr dieses Jahres haben wir eine neue Vertrauensperson. Sie heißt Frau Krause von Döhlen und unterstützt den Werkstattrat bei unseren Aufgaben. Als Vorsitzende des Werkstattrates arbeite ich sehr eng mit Frau Krause von Döhlen zusammen. Um uns besser kennenzulernen, haben wir uns den Firmenlauf von 6 km als erstes Ziel gesetzt und es gemeinsam geschafft.

Zu berichten ist noch, dass wir Senator Günthner eingeladen haben. Und er kam zusammen mit Herrn Parpart. Wir haben über die Wichtigkeit der Werkstätten für uns Menschen mit Behinderung gesprochen. Nach der UN-Behindertenrechtskonvention sind Werkstätten nicht inklusiv. Wir wollen aber für den Erhalt unserer Werkstatt kämpfen. Uns ist es dabei sehr wichtig, dass wir Beschäftigten in Sachen Bildung nicht stehen bleiben wollen. Senator Günthner hat sich unsere Argumente genau angehört. Er war an dem Thema „Ausbildung und Teilausbildung“ sehr interessiert. Wir wollten auch vermit-



V.l.: Heiko Blohm, Manfred Reinert, Simon Brischke, Christine Sacher, Norman Koppetsch, Charlotte Gerlach, Martina Dammaschke

teln, dass es eine Inklusionsgrenze gibt, denn nicht jeder Beschäftigte will die Werkstatt verlassen. Dies taten wir bei einer Tasse Kaffee gemeinsam mit der Geschäftsführung und der Werkstattleitung und noch anderen Gästen in dieser Runde. Zum Abschluss des Besuches haben wir alle die Gas- und Öl-brenner-Produktion besucht, denn die Gäste sollten die Arbeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung direkt vor Ort kennenlernen.

Am 14.11.19 fand unsere Vollversammlung statt. In der nächsten Ausgabe des Journals werden wir darüber ausführlich berichten.

Wir möchten Euch für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr Danke sagen. Natürlich sind wir auch im neuen Jahr für Euch da. Kommt mit Euren Wünschen, Vorschlägen oder Sorgen zu uns.

Viele Grüße

Euer Werkstattrat

Das Café Klönschnack ist wieder da!

Seit dem 7. Oktober hat das Café Klönschnack wieder geöffnet. Die Renovierung der Räumlichkeiten, das neue Mobiliar und natürlich unser freundliches Team, das Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht, verleihen dem Café die besondere Atmosphäre.

Café Klönschnack



Egal, ob Sie sich mit der Familie oder Freunden zu einem abwechslungsreichen Frühstück treffen wollen oder das leckere Mittagsangebot genießen möchten, das Café Klönschnack ist immer die richtige Entscheidung. Die verschiedenen Kaffeespezialitäten, das ansprechende Frühstücksbuffet und der stetig wechselnde Mittagstisch machen Ihren Besuch im Café Klönschnack zu einer „runden Sache“. Wie gewohnt finden Sie unsere Speisekarte auch auf der EWW-Homepage unter „Café Klönschnack“.

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine kleine, aber feine Feier? Das Café Klönschnack steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an.



So können Sie uns erreichen:

Café Klönschnack

Poststraße 55

Tel.: 0471- 801073

Email: cafe@eww.de

Homepage: www.eww.de

Das Bundes-Netzwerk für Frauen-Beauftragte in Einrichtungen macht einen Fachtag – und die EWW machen mit!

von Martina Dammaschke und Michaela Schinkmann

Schon einige Jahre gab es das Projekt: „Ein Bundes-Netzwerk für Frauen-Beauftragte in Einrichtungen“. Anfang September war Schluss mit dem Projekt. Und es wurde ein Verein gegründet. Dieser Verein heißt: „Ein Bundes-Netzwerk für Frauen in Einrichtungen. Starke.Frauen.Machen“. Und kaum war der Verein gegründet, wurde schon ein Fachtag für Frauen-Beauftragte, Unterstützerinnen, Trainerinnen und Fachleute veranstaltet. Den Fachtag haben die Frauen aus dem Projekt lange gemeinsam vorbereitet. Es waren viele wichtige Leute da. Unter anderem auch die Bundes-Frauen-Ministe-

rin Frau Dr. Franziska Giffey und der Bundes-Behinderten-Beauftragte Herr Jürgen Dusel. Bei diesem Fachtag haben auch unsere Frauen-Beauftragte Frau Martina Dammaschke und unser Geschäftsführer Herr Robert Bau zusammen eine Arbeits-Gruppe gemacht. Sie hieß: „Gute Arbeit braucht gute Unterstützung. Rahmen-Bedingungen für die Arbeit von Frauen-Beauftragten und Unterstützung durch die Einrichtungs-Leitung“

Die Zeitungs-Gruppe hat mit Martina Dammaschke über die Arbeits-Gruppe gesprochen.

Seit wann liefen die Vorbereitungen für Eure Arbeits-Gruppe?

Anfang Mai wurde ich von der Projektleiterin gefragt, ob ich Lust hätte, eine Arbeits-Gruppe zu machen. Damals war Herr Bau noch ganz neu bei uns in den EWW. Ich fand ihn sehr nett und habe einfach mal gefragt, ob er mit mir eine Arbeits-Gruppe machen möchte. Herr Bau hat sofort zugesagt und wir haben uns mit meiner Unterstützerin Michaela Schinkmann getroffen, um zu überlegen, wie wir die Gruppe machen wollen.

Was wurde da besprochen?

Wir haben überlegt, worüber wir in der Arbeits-Gruppe mit den Teilnehmern sprechen wollen. Dann haben wir den



Herr Bau hört zu, was die Teilnehmer und Teilnehmerinnen berichten





Ganz herzlich wollen wir unsere neuen Freiwilligen und Praktikanten begrüßen, die auch in diesem Jahr unsere Teams in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung und im Fachbereich Wohnen unterstützen werden.

Wir wünschen allen zum Start alles Gute und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Reparaturverglasung
Neuverglasung • Isolierglas
Spiegel • Glasschleifarbeiten

glasbau
fliegel Junior
GmbH

Krummhagen 3 • 27580 Bremerhaven
(Gewerbegebiet Lipperkamp)


65066

24-Std.- Notdienst
 0151 / 12 50 40 40

Ganzglastüren und -anlagen
Ganzglasduschen
Fenster • Türen • Bauelemente

Campsen
catering-service

Spitzenqualität
aus Leidenschaft



Ihr Partner für

Vermietung von Geschirr, Besteck, Bierwagen,
Bierzeltgarnituren, Bestuhlung sowie Zeltvermietung

Catering und Partyservice für Familienfeiern von
klein bis groß sowie Firmenveranstaltungen



Wir bieten Ihnen ebenfalls verschiedene Locations
für Ihre Feierlichkeiten, rufen Sie uns einfach an!

Landwürger Str. 32 • 27612 Loxstedt (Dedesdorf)
 (04740) 346 www.campsen.com

Das Netz vergisst nicht!



Chancen und Gefahren der Nutzung der „neuen Medien“

von Dominik Meine

Ist es nicht ein Gewinn, dass wir heute weltweit mit jedem Menschen in Kontakt treten können? Auf den ersten Blick ja! Allerdings hat nicht jeder Mensch, der das Internet nutzt, gute Absichten. Man sollte also aufpassen, was man postet.

Hier ein paar Hinweise, die man unbedingt beachten sollte:

- ✔ Es ist sicherlich kein Problem, wenn man nach einem schönen Urlaub seine Eindrücke postet und Fotos zeigt.
- ✘ Vermeintlich lustige oder niedliche Kinderfotos sollten im privaten Fotoalbum aufbewahrt und nicht frei im Netz eingestellt werden, denn was bei einem Kleinkind süß aussieht, kann dann später für den Teenager oder Erwachsenen selber peinlich sein.
- ✘ Niemals Urlaubsfotos posten, wenn man noch im Urlaub ist und auf keinen Fall die eigene Adresse nennen. Es könnte sonst sein, dass während man schön am Strand in der Sonne liegt, zu Hause eingebrochen wird.
- ✘ Die Geburt eines Kindes muss man nicht mit einem Babyfoto der ganzen Welt kundtun. Es reicht auch z.B. einfach nur eine Hand oder ein Fuß in Großaufnahme.

Leider gibt es auch Menschen, die solche Kinderfotos für einen völlig anderen Zweck missbrauchen.

Es kann z.B. auch passieren, dass der Personalchef eines neuen Arbeitgebers schaut, was er über die Bewerber erfährt, wenn er in Suchmaschinen oder in sozialen Netzwerken sucht. Hier könnten peinliche Fotos oder politische Meinungen zum Verhängnis werden.



Das Netz vergisst nicht!

Im Internet kann man sich an Diskussionen beteiligen, ohne dass man dabei sein Gegenüber sieht. Das kann dazu verleiten, dass man eine aggressivere Sprache verwendet und schneller beleidigend wird. Diese Erscheinung nennt sich „Hatespeech“.

Welche Gefahren drohen uns im Internet?

Betrug Im Internet sind auch Leute unterwegs, die einem schaden wollen. Es gibt z.B. Menschen, die uns Emails schreiben, die so aussehen, als kämen sie von der Bank, wo man sein Konto hat. Diese Emails dienen nur dazu, dass Betrüger an unsere persönlichen Daten kommen, um uns abzuzocken. Sie enthalten oft einen Link, der uns direkt zu unserer Bank

weiterleiten soll. Das ist aber leider überhaupt nicht der Fall! Klickt man diesen Link dann an, werden unsere persönlichen Daten an die Betrüger weitergeleitet. Solche Emails nennt man „**Phishing-Mails**“. Daher sollte man sich merken: Wenn Banken etwas wollen, schicken sie einen persönlichen Brief auf dem Postweg.

Sucht Eine andere Gefahr, die sich im Netz auftun kann, ist das Spielen. Man könnte nun meinen, dass das eigentlich an sich nicht gefährlich ist. Aber es kommt immer darauf an, wie viel man spielt, denn das lange und häufige Spielen am PC kann regelrecht süchtig machen. Ist jemand bereits spielsüchtig

und in den örtlichen Spielotheken gesperrt, dann kann er ins Internet ausweichen. Spielsucht ist eine ernstzunehmende Krankheit. Es gibt Menschen, die daran gestorben sind, dass sie sehr lange Onlinespiele gespielt haben. Dabei haben sie das Essen, Trinken und Schlafen vergessen.

Die Bundeskanzlerin sagte 2013, dass das Internet für uns alle „Neuland“ ist. Diese Behauptung stellte sie etwa 30 Jahre nach Einführung des Vorläufers des heutigen Internets auf. Hat sie Recht? Ich meine nicht! Das einzige, was sich im Laufe der Zeit verändert hat, ist, dass durch die weltweite Vernetzung Menschen schneller in Kontakt kommen und wir schneller Geschäfte abwickeln können. Es ist einfacher geworden, durch **mobile Navigation** von A nach B zu kommen. Das sind alles positive Errungenschaften. Wir müssen aber ebenso wachsam sein und ein gesundes Misstrauen an den Tag legen, denn nicht jeder hat mit der neuen Technologie nur Gutes im Sinn.

Hatespeech: kommt aus dem Englischen und bedeutet, dass Menschen jemanden in Kommentaren in sozialen Netzwerken beleidigen.

Soziale Netzwerke: Facebook, Instagram, tumblr, outube, Kontaktbörsen, twitch, twitter

Phishing: Phishing ist ein englisches Fremdwort. Es bedeutet Datendiebstahl.

Mobile Navigation: Bedeutet, dass man sich z.B. von Google Maps einen Weg anzeigen lässt und google sagt, wo man lang gehen oder fahren soll

Künstliche Intelligenz und Robotik – Chancen und Gefahren

Ein Ausblick in die Zukunft

von Dennis Gabriely

Wenn ich an **Künstliche Intelligenz** (kurz KI) und **Robotik** denke, fällt mir als erstes der Film „I, Robot“ mit Will Smith in der Hauptrolle ein. Der Film ist aus dem Jahr 2004. Er spielt aber 2035 und dort ist es an der Tagesordnung, dass sogenannte „**Humanoide**“, also **Roboter**, die dem menschlichen Körper ähneln, als Arbeiter und Helfer des Menschen eingesetzt werden. Es gibt drei Gesetze, an die die Roboter gebunden sind, wie eine Art einprogrammierter „**Codex**“:

1. Ein Roboter darf keinem Menschen Schaden oder durch Untätigkeit einen Schaden an Menschen zulassen.
2. Ein Roboter muss jeden Befehl, den er von einem Menschen erhält, ausführen. Einzige Ausnahme: das erste Gesetz darf nicht gebrochen werden.
3. Ein Roboter muss seine eigene Existenz bewahren, es sei denn, dies spricht gegen das erste oder zweite Gesetz.

Aber wie ihr euch jetzt wahrscheinlich denken mögt, läuft die ganze Geschichte aus dem Ruder. Die Roboter wenden sich mit Gewalt gegen ihre Erschaffer, den Menschen.

Wie realistisch ist diese Zukunftsvision? Zu welchem Zeitpunkt nahm sie ihren Anfang?

Sollte es zukünftig Roboter geben, die zu der KI, der eigenständigen Lernfähigkeit auch menschliche Gefühle und Denkweisen entwickeln, stellt sich die Frage, wie werden dann diese „menschlichen Roboter“ per Gesetz eingeord-

»



net. Gelten für sie dann die Menschenrechte und können sie bei Fehlverhalten strafrechtlich verfolgt werden? All dies ist natürlich nur **Spekulation!**

Daher sollten wir die Vergangenheit betrachten, denn sie beruht auf Tatsachen. Die Vorläufer der Robotik waren u.a. Musikmaschinen, die bereits in der Antike ihren Anfang nahmen. Zunächst gerieten die Erfindungen in Vergessenheit. 1740 gab es wieder erste Vorrichtungen in dieser Art, zum Beispiel eine Flöte spielende Maschine oder einen mechanischen Webstuhl. Die Weiterentwicklung führte 1773 zur Erfindung der Dampfmaschine durch James Watt. Sie läutete das Industriezeitalter ein.

Nach dem Zweiten Weltkrieg begann sich die Forschung in Sachen KI und Robotik rasant zu entwickeln. 1960 entstand der weltweit erste Industrieroboter. In der Bundesrepublik trat Anfang 1970 die Robotik in den Vordergrund.



Ein Meilenstein in der Roboterentwicklung war sicher der **humanoide Roboter ASIMO** sowie der 1997 auf dem Mars gelandete und ferngesteuerte Roboter „Rover Sojourner“.

Was bedeutet Künstliche Intelligenz, kurz „KI“?

Diese Computer lernen und können Probleme selbstständig erfassen und lösen. Man unterscheidet jedoch zwischen einer KI, die nur nachgeahmt oder einer KI, die aus Erfahrungen dazulernt. Letztere besitzt also eine Art „Bewusstsein“. Die KI ist kein in sich abgeschlossenes

Fachgebiet. Bereits heute und im erhöhten Maße in der Zukunft wird es darum gehen, **künstliche neurale Netze** zu erschaffen. Stichwort: „**Neuro-**

psychologie“. Man könnte es vielleicht so umschreiben: Die Wissenschaftler versuchen, das menschliche Gehirn, die menschliche Intelligenz zu kopieren und auf Roboter zu übertragen.

Chancen oder Gefahr durch KI

Mit Beginn der **Industrialisierung** fürchteten die Arbeiter die drohende Arbeitslosigkeit, denn von nun an übernahmen Maschinen ihre Aufgaben. In den 1970er Jahren war z. B. der Slogan „Jobkiller Computer“ in aller Munde. Betrachten wir hierzu einige Fakten:

Nach einer Studie des ZEW (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) gingen von 1999 bis 2010 1,6 Millionen Jobs durch den Einsatz von Maschinen verloren. Vorwiegend in der Produktion. Durch den Einsatz von Robotik und KI konnte jedoch die Herstellung von Produkten günstiger werden.

Künstliche Intelligenz: kommt aus der Informatik und befasst sich mit der Automatisierung intelligenten Verhaltens und dem maschinellen Lernen. Obwohl es keine genaue Definition von Intelligenz gibt, wird er in Forschung und Entwicklung verwendet.

Robotik: Roboter-Technik

Informatik: dient der systematischen Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung von Informationen mit Hilfe von Computern

Sensorik: im technischen Sinne bedeutet es das Erfassen und Auswerten von Messdaten

Interaktionen: Wechselbeziehungen zwischen zwei oder mehreren Partnern, eine Handlung löst eine Gegenhandlung aus.



Hieraus ergab sich eine erhöhte Kaufkraft, aus der wiederum drei Millionen neue Jobs hervorgingen. So gerieten die Arbeitsplätze in den Fabriken in den Hintergrund und Dienstleistungsberufe in den Vordergrund.

Durch die angestrebte **Digitalisierung** in Deutschland soll bis zum Jahr 2025 die Anzahl der eingesparten Arbeitsplätze mit der Schaffung von gleich vielen neuen Jobs ausgeglichen werden. Der digitale Wandel im Arbeitsalltag der meisten Menschen passiert nicht von heute auf morgen. In Zukunft müssen Menschen für Veränderungen offen sein, denn Umschulungen, Fort- und Weiterbildungen sind dann unabdingbar. Besonders Arbeitsplätze in den sozialen Bereichen bieten längerfristig noch gute Möglichkeiten. Zweifler sind jedoch der Meinung, dass die KI und Robotik der (noch fernen?) Zukunft auch so manche Dienstleistungsberufe ersetzen können.

Der aktuelle Stand der Robotertechnologie

Stichwort: Robotik 3.0. Sie zeichnet sich besonders durch ihre **Sensorik**, ihre selbständigen Fähigkeiten wie Wahrnehmung, Entscheidungsfindung, Lernen und Anpassung und die verschiedenen **Interaktionen** zwischen Mensch und Roboter aus. Die Zustimmung zu Robotik bzw. KI liegt aktuell (2019) in den Ländern, die die neue Technologie nutzen, bei 60%, im Vergleich zum Vorjahr lag die Anerkennung noch bei 40 bis 50%.

Es gibt jedoch auch eine Schattenseite.

Der Markt für Sicherheitsroboter und intelligente Überwachungstechnik wird voraussichtlich bis 2020 um 300 % im Vergleich zum Stand von 2017 anwachsen. Es ist zu beobachten, dass

vermehrt **autoritäre Staaten** wie China diese neuen Formen der Überwachungsmöglichkeiten einsetzen. Aus dem militärischen Bereich kommt der Ausdruck: **„Kampf- und Aufklärungsdrohnen“**. Die sogenannten „Killerdrohnen“ kamen erstmals im Afghanistan-Krieg 2001 durch die amerikanische Armee zum Einsatz. Mittlerweile setzen weltweit 45 Länder militärisch genutzte Drohnen ein, wobei es sich bei den Drohnen der Bundeswehr ausschließlich um Aufklärungsdrohnen handelt. Der Einsatz von Kampfdrohnen ist besonders in Deutschland und Europa aus ethischen Gründen stark umstritten. ●

(Verhaltens-) Codex: ein Regelwerk von Verhaltensregeln

Zukunftsvision: Vorstellung über eine in der Zukunft stattfindende Entwicklung

Spekulation: eine Vermutung, es ist nicht sicher, ob etwas auch tatsächlich eintritt

Humanoide Roboter: Roboter, die dem Menschen im Verhalten und Aussehen ähnlich sind

Industrialisierung: Produkte werden nicht mehr mit der Hand, sondern mit Hilfe von Maschinen hergestellt



Künstliche neuronale Netze: Verbindungen (Netze) aus künstlichen Nervenzellen (=Neuronen)

Neuropsychologie: Teilgebiet der Psychologie (=Wissenschaft menschliches Erleben und Verhalten) und der Neurologie (=Wissenschaft: Lehre vom Nervensystem)

Digitalisierung: herkömmliche Arbeitsabläufe, die von Menschen ausgeführt worden sind, werden mit Hilfe von neuer Technologie wie Computer, Roboter verrichtet.

Autoritäre Staaten: in autoritären Staaten sind die Menschenrechte wie Meinungsfreiheit eingeschränkt.

Aufklärungs-Drohnen: unbemannte, ferngesteuerte Flugobjekte, die mit Kameras ausgestattet sind

Kampf-Drohnen: siehe Aufklärungs-Drohnen, allerdings haben diese Drohnen Waffen an Bord.



Barrierefreies Reisen

von Mario Faust

Früher, als ich noch mit meiner Freundin in Vechta zusammen war, bin ich oft mit dem Zug zu ihr gefahren. Das funktionierte immer problemlos, da die Regionalzüge eigentlich alle barrierefrei oder mindestens barrierearm sind. Beim Einstieg über die Rampe ist man ja trotzdem noch auf Hilfe angewiesen.

Wie komme ich denn nun aber z.B. zu Freunden, die in einer größeren Stadt wie München, Köln oder Leipzig wohnen, wenn ich nicht den ganzen Tag unterwegs sein will? Ich kann natürlich mit der Bahn fahren oder mit dem Bus. Aber anders als jemand, der laufen kann, muss ich mich vorher bei der Bahn anmelden, um beim Ein- und Ausstieg Hilfe zu bekommen.

Man sollte sich bei der Mobilitätsservicezentrale (MSZ) bis zu drei Tage vor der geplanten Reise anmelden. Man kann die MSZ per Formular, welches man bei der Buchung im Reisezentrum bekommt, per Telefon oder per E-Mail erreichen. Die MSZ prüft bis zum Vorabend der Reise, ob diese so durchgeführt werden kann. Wenn das nicht der Fall ist, weil an einem Bahnhof keine Hilfeleistung möglich ist, wird Kontakt mit dem Reisenden aufgenommen. Um die Anfrage bearbeiten zu können, muss der genaue Reiseverlauf bekannt sein. Es gibt nur an den Bahnhöfen Köln, Frankfurt und Berlin einen 24-Stunden-Mobilitätsservice. In anderen Städten wird der Service meistens in der Zeit von 6 bis 22 Uhr angeboten. Es ist auch möglich, für selbstständige Rollstuhlfahrer alleine zu reisen. Allerdings wird man maximal bis zur Tür des Zuges (mit der Rampe in den Zug) begleitet. Ab hier helfen dann die Zugbegleiter.

Es gibt ja aber nicht nur die Bahn, um zu verreisen. Es gibt auch Reisebusse, z.B. von "FlixBus". Der Rollstuhl muss faltbar sein, um im Bus im Gepäckfach



Deutsche Bahn Mobilitätsservicezentrale (MSZ) - Kontakt

Telefon: 0180 6 512512 (Festnetz: 20 ct/Anruf, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

Fax: 0180 5 159357 (Festnetz: 14 ct/Min., Mobilfunk max. 42 ct/Min)

E-Mail: msz@deutschebahn.com

Maximale Größe des Rollstuhls: 120cm*70cm

Gewicht: 250-320 kg (inklusive Rollstuhlfahrer) Bei schweren Rollstühlen, oder Personen muss geprüft werden, ob ein entsprechendes Hubgerät bereitgestellt werden kann

Internet: www.bahn.de/p/view/service/barrierefrei/uebersicht.shtml



Die App DB barrierefrei ...

unterstützt dabei z.B. den nächsten Fahrstuhl oder die Rolltreppe zu finden (nur wenn man auch die App DB Navigator installiert hat)

- » Ansagen, die man nicht verstanden hat als Text- oder Sprachnachricht auf das Handy zu senden
- » Es ist möglich, innerhalb des Zuges einen Zugbegleiter anzufordern

**FlixBus:**

Bei FlixBus kann man entweder online buchen: www.flixbus.de. In 12 deutschen Großstädten hat FlixBus auch Verkaufsstellen (in Bremen nicht). Es ist ebenso möglich, Tickets über Reisebüros/ Agenturen zu bekommen. Für Reisen mit dem Rollstuhl im Fahrgastraum muss der Rollstuhl den folgenden Normen entsprechen:

- » Für Fahrgastsitze zugelassener Rollstuhl gemäß den Normen DIN EN 12183 oder DIN EN 12184.
- » Der Rollstuhl muss über einen Kraftknoten gemäß DIN 75078-2 verfügen.
- » Die maximalen Abmessungen betragen: Breite max. 70 cm x Länge max. 120 cm, mit einem Gesamtgewicht von 300 kg.

transportiert zu werden. Ist es nicht möglich, den Rollstuhl zu falten, wie in meinem Fall, muss man vor Buchung der Fahrt mit dem Kundenservice klären, ob es auf dieser Route möglich ist, den Rollstuhl im Innenraum des Busses zu transportieren. Wenn man z.B. ins Ausland mit dem Bus reist, sollte man vorher mit dem Kundenservice Kontakt aufnehmen, welche speziellen Dokumente benötigt werden. Auf Touren im Inland reicht es, den Schwerbehindertenausweis mit dem

Merkzeichen B zu haben. Man benötigt natürlich einen Fahrschein für den Bus! Wenn man mit dem Rollstuhl im Bus verreisen will, muss man bei Beförderung im Gepäckraum mindestens 36 Stunden vor Fahrtantritt buchen. Soll der Rollstuhl im Fahrgastraum transportiert werden, muss der Kundenservice mindestens 7-14 Tage

vor Fahrtantritt kontaktiert werden. Hier gilt: Je eher, desto besser!

Wie man sieht, ist es für Menschen mit Behinderungen nicht so einfach, Fernreisen spontan zu planen. Hier muss sich noch einiges tun, bis wir Menschen ohne Behinderungen gleichgestellt sind. ●

Kohrs Lappenbusch Seefeldt

RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI

**DIETRICH KOHRS**

Rechtsanwalt und Notar a.D.

MARCO SEEFELDT

Rechtsanwalt und Notar

ROLF LAPPENBUSCH

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt

für Verwaltungsrecht

(als Rechtsanwalt auch weiterhin in Bad Bederkesa)

Langen · Ohldorpsweg 18, (Am Amtsgericht) · 27607 Geestland

Telefon (047 43) 70 71 · Telefax (047 43) 82 97

E-mail: KoLaSe@t-online.de

Mein Hobby? Autor aus Leidenschaft!

von Dirk Japp



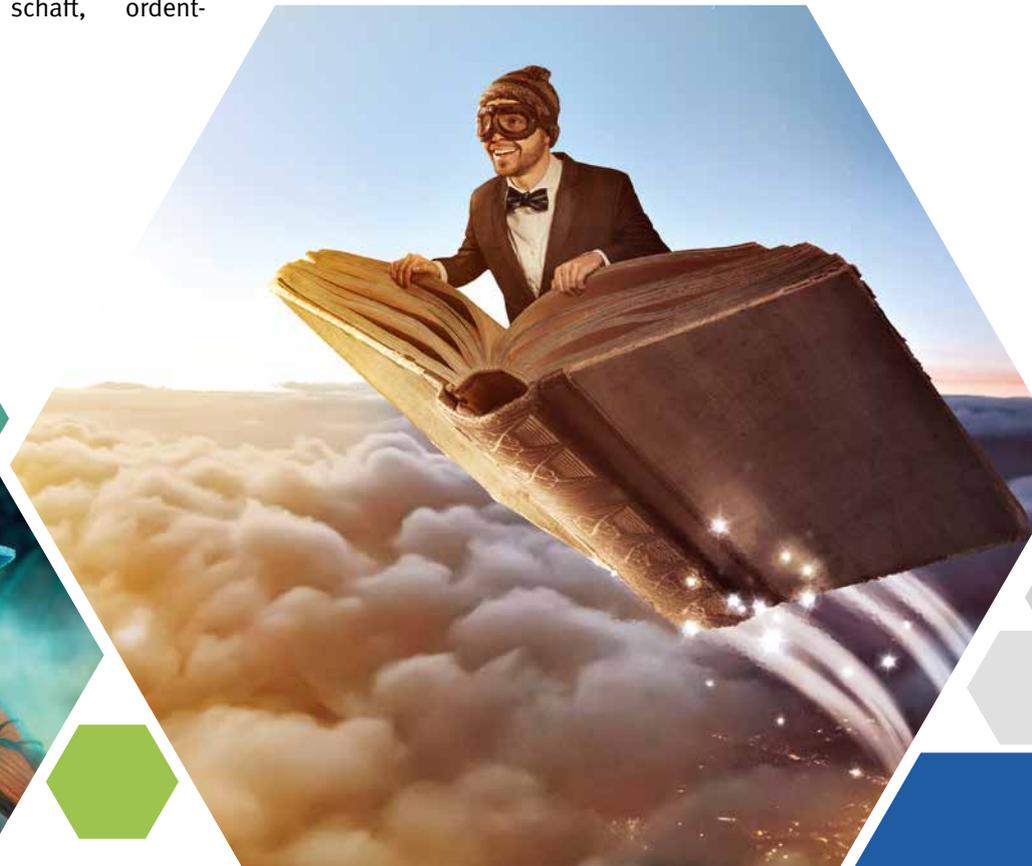
Ein gutes Buch zu lesen und dabei in eine fremde Welt abzutauchen, dies ist eines der schönsten Dinge der Welt für mich. Das sogenannte Kopfkino, das unser Verstand durch unsere eigene Vorstellungskraft erschafft, lässt uns jede Handlung, Emotion und Figur viel intensiver erleben als es ein Film oder Serie es je könnte. Deswegen lese ich, seit ich richtig lesen und schreiben gelernt habe, leidenschaftlich gerne Bücher. Ungefähr seit der zweiten Klasse schreibe ich meine eigenen Geschichten. Dieses Hobby möchte ich euch, liebe Leser, gerne zeigen: **DER HOBBYAUTOR.**

Im August 2017 begann ich, meinen ersten, eigenen Fantasy-Roman mit Horrorelementen zu schreiben. Mit verdammt viel Zeit, Leidenschaft, ordent-

lich viel Hirnschmalz und unendlich viel Herzblut ist es mir tatsächlich gelungen, das Projekt im März 2019 endlich fertigzustellen.

Doch wie entsteht eigentlich so ein Roman? Woher kommen die Ideen für ein Buch? Wie oder wo fängt man am besten an? Spannende Fragen, oder?

Diese Fragen beantworte ich euch, in dem ich meinen eigenen Roman als Beispiel nutze. Als erstes sollte man natürlich wissen, worüber man eigentlich schreiben möchte und in welchem





Schreibstil. Alleine beim Schreibstil gibt es viele verschiedene Methoden, eine Geschichte zu erzählen. Zu den bekanntesten gehören die „Ich-Erzählungen“ oder den „klassischen Erzähler-Stil“ aus der Sicht eines Beobachters, der das ganze Geschehen von außen betrachtet. Ich entschied mich für den „klassischen Erzähler-Stil“. Ich habe eine Faszination für die Welt des Übernatürlichen, weswegen mir Geschichten über übernatürliche Wesen wie Vampire, Werwölfe, Hexen u.s.w. besonders gefallen. Das für mich faszinierendste, übernatürliche Wesen ist der Werwolf: Die Legende von einem Menschen, der von einem Wolf gebissen wurde und sich danach in jeder Vollmondnacht in eine reißende Wolfsbestie verwandelt. Den Satz „Ich werde gleich zum Tier“ bekommt beim Werwolf seine wortwörtliche Bedeutung. Auch die psychologische Seite des Mythos machte das Thema für mich noch viel interessanter. Vielleicht ist euch das Gefühl, dass die Wut in uns manchmal einen selbst zum Tier werden lassen könnte, nicht ganz fremd. Wir kämpfen sozusagen an manchen Tagen gegen die innere Bestie. Aber Gott sei Dank verliert in den meisten Fällen die Bestie. Deswegen war für mich klar, dass ich einen Werwolf-Roman schreiben möchte.

Nachforschung zum Thema, die wichtigste Vorarbeit

Doch um überhaupt anfangen zu können, brauchte ich mehr Informationen. Als erstes wollte ich herausfinden, wie der Mythos „Werwolf“ eigentlich entstanden ist. Woher kommt er? Ist an diesem Mythos vielleicht sogar was Wahres dran? Wusstet Ihr eigentlich, dass man Menschen mit Tollwut früher als Werwölfe bezeichnet hat? Es soll früher sogar eine psychische Erkrankung gegeben haben, wo sich Menschen wie Wölfe benommen haben. Das waren wirklich schaurige Erkenntnisse für mich, das darf ich euch sagen. Nun wurde es Zeit, die reale Welt zu verlassen und die Literatur in Form von Serien, Büchern und Filmen zum Thema Werwolf zu erforschen. In den meisten klassischen Filmen und Büchern werden Werwölfe meistens als normale Menschen dargestellt, die vom Wolf oder einem Werwolf gebissen worden sind und sich bei Vollmond in eine gefährliche Bestie verwandeln. Doch gab es auch Filme, Bücher, Serien und interaktive Spiele, wo Werwölfe z. B. als Krieger alter Indianervölker oder sogar als Beschützer dargestellt werden.

Ich musste erkennen, dass es mehrere Arten und Interpretationen von Werwölfen gab. Also beschloss ich einfach, von allem etwas zu nutzen und erschuf meine persönliche Version eines Werwolfs. Es würde auf keinen Fall eine 08/15-Werwolf-Geschichte werden! Ich entschloss mich, für meinen Roman eine ganz besondere Werwolf-Rasse zu erfinden. Bei dieser speziellen Werwolf-Rasse handelte es sich um Werwölfe, die vom Fenris (Der Götterwolf aus der nordischen Mythologie) persönlich gesegnet wurden. Es war verdammt schwer, mir eine passende Legende auszudenken, die ihre Geschichte und ihre Herkunft logisch erklärt.

»



 Harrje & Wehrmann GmbH Recycling- u. Gartengerätecenter in Debstedt Ihr Profi für Haus und Garten	
Angebot Recyclinghof Hackschnitzel Natur (aus Naturhölzern)  15,- € / m³ Sie sparen 5,- €	Angebot Gartengerätecenter Dolmar PM 46 BC 46 cm Schnittbreite  295,- € * * original verpackt
Bördestr. 12 · 27607 Geestland · Tel. 0 47 43/276 03 00 www.harrje-wehrmann.de · info@harrje-wehrmann.de	



Als nächstes musste ein Ort her, wo die ganze Geschichte spielen sollte. Ich beschloss daher, die Geschichte in Los Angeles spielen zu lassen. Ich liebe Fotos von der Skyline von Los Angeles und so beschloss ich, dass „die Stadt der Engel“ zum zentralen Spielort werden sollte. Alleine durch den Bezug zu Hollywood fand ich die Idee genial. Mit Hilfe von Google Maps und Informationen aus dem Internet bekam ich genügend Bildmaterial und wichtige Informationen zusammen, um die Orte bei Bedarf ein wenig näher zu beschreiben.

**Wer sind die Hauptfiguren?
Wer sind die Guten? Wer sind die Bösen? Welche Charaktereigenschaften machen sie aus?**

Ich erschuf für den Anfang erst einmal die Heldenfigur und einen Bösewicht. Mit Hilfe eines ausführlichen Steckbriefes habe ich jede einzelne Hauptfigur in meinem Roman erfunden. Besonders wichtig war mir dabei, dass jede Figur so

lebendig wie möglich wirkt und die Leser sich in jede Figur hineinversetzen können – unabhängig davon, ob sie zu den Guten oder den Bösen gehören.

Wo geht die Reise hin? Welche Rollen spielen die Hauptfiguren? In meinem Roman geht es um einen Werwolf-Krieger, der sich zum Schutze der unschuldigen Wesen gegen die Mächte der Finsternis stellt. Okay, aber wie soll er beginnen? Wie und wo soll er enden? Ich überlegte mir den Anfang und das Ende, das war alles! Alles andere entwickelte sich tatsächlich beim Schreiben der Geschichte. Jedes Kapitel meines Romans kann man sich wie eine Szene aus einem Film vorstellen. Alles zusammen erzählt die gesamte Geschichte.

Mein Rezept

„Man nehme also eine spannende Geschichte, würzt das Ganze mit einer Prise (schwarzen) Humor ab und schmeckt diese mit Geheimnissen und Details ab,

die nicht sofort verraten werden, sondern erst im Laufe der Geschichte. So bleibt sie spannend und behält ihren Biss.“

Ich hoffe, ich konnte euch einen guten Einblick verschaffen, wie viel Arbeit eigentlich in so einem Roman steckt, aber auch wieviel Spaß es machen kann! Ich bin Hobbyautor mit Leib und Seele und vielleicht inspiriere ich mit diesem Artikel einige Menschen, die selbst gerne schreiben, sich an so etwas zu wagen. Habt keine Angst davor, es nicht zu schaffen. Versucht es einfach und gebt nicht auf. Aller Anfang ist schwer.

Wo findet ihr meinen Roman?

Gebt bei Google einfach folgendes ein: The Hunting Wolves Fanfiktion. Das Google-Suchergebnis sollte euch anschließend auf die Internetseite „Fanfiktion.de“ weiterleiten. Auf dieser Plattform können Hobbyautoren sowohl Geschichten zu bereits existierenden Filmen/Serien/Büchern u.s.w. (auch Fanfiktion genannt), als auch komplett eigene Werke kostenlos online veröffentlichen. Meinen Roman, The Hunting Wolves [Band 1] – Die Legende der Jagdwölfe, habe ich dort für jeden veröffentlicht, der sich daran erfreuen möchte. Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen und freue mich sehr über ein Feedback. ●

www.dextra-fm.de

Ihr zertifizierter Partner
für den nachhaltigen Werterhalt von Immobilien



**Einfach mal Leute ranlassen,
die was von Reinigung und Glasreinigung verstehen**



Folge uns auf facebook und Instagram



dextra FM GmbH & Co. KG

Schleswiger Straße 17 · 27568 Bremerhaven

T 0471 80098-0 · F 0471 80098-18 · info@dextra-fm.de

Lesen macht Spaß!

von Elke Mistler

Für dieses Journal ist das Thema der Zeitungsgruppe: „Wie verbringe ich meine Freizeit“. Eines meiner Hobbys ist das Lesen. Im Moment habe ich ein Buch in der Hand, in dem es um die Geschichte Werder Bremens, meines Lieblings-Vereins, geht. Ich lese auch gern historische Romane, Biografien über berühmte Persönlichkeiten, aber auch Romane über das 3. Reich. Ich habe selbst zwei Bücher, die von der Judenverfolgung in Nürnberg handeln. Der Schauplatz Nürnberg interessiert mich ganz besonders, da ich durch einige Fahrten von unserer Urlaubsort in die Stadt, Nürnberg kennen- und lieben gelernt habe.

Ab und zu nehme ich mir zur Entspannung auch mal ein Jugendbuch zur Hand, z.B. eines aus der Hanni und Nanni-Serie.

Oft leihe ich mir aber auch Bücher in unserer Werkstatt-Bücherei aus! Seit einigen Jahren leite ich die Bücherei. Ein Kollege unterstützt mich seit letztem Jahr, da ich, bedingt durch verschiedene Kurse, die ich besuche, nicht immer dort sein kann.

Wir haben in der Bücherei Romane, aber auch Bildbände, Tier- und Pflanzenführer, diverse Sachbücher sowie Kinder- und Jugendbücher, Bücher über Bremerhaven und Gedichtbände.

Vielleicht hat jetzt der Eine oder Andere Lust bekommen uns mal in „unserem Reich“ zu besuchen. Ich freue mich, wenn ihr vorbei kommt!



Elke und Coord freuen sich auf euren Besuch

Die Bücherei
ist dienstags
und donnerstags von
9 bis 12 Uhr geöffnet.

Sie befindet sich im Hauptwerk.
Von der Kantine aus führt ein
kleiner Gang neben dem Kiosk
direkt zur Bücherei.



Michael Patrick Kelly

heizt Konzertbesuchern ein –

Fischtown Pinguins

bringen Fans in Eishalle zum Schwitzen ...

... und das zeitgleich an einem Tag. Das gibt es nur in „Fischtown Bremerhaven“!

Dank eines Freundes bestellte ich mir eine Konzertkarte für „Michael Patrick Kelly“. Er gehörte zu den Interpreten, die auf dem außergewöhnlichen Open-Air-Konzert-Wochenende am 6. und 7.9.2019 neben der Bremerhavener Stadthalle auf dem Wilhelm-Kaisen-Platz aufgetreten sind.

Am 6.9.2019 spielte Rea Garvey schon vor 4300 Fans, am 7.9.2019 kam Michael Patrick und spielte vor 5000 Fans. Insgesamt sind an dem Wochenende also 9300 Fans auf dem Wilhelm-Kaisen-

Platz erschienen. An dem Samstag spielten zusätzlich die „Fischtown Pinguins“ und somit war auch in der Eishockey-Halle der Bär los.

Vor dem Konzert begrüßte Michael-Patrick Kelly seine Fans bereits an der Schleuse. Ab 17:30 Uhr standen wir auf der Bühne, die extra für uns Rollstuhlfahrer aufgebaut worden ist. Als Vorband trat Guido Goh auf und spielte seine neusten Hits. Nach langem hin und her Überlegen – woher kennst du dieses Gesicht? – fiel mir ein, dass er bei „Voice of Germany“ mitgemacht hatte. Er war damals im Team von Michael Patrick.

Um 20:15 Uhr gab Michael uns die Ehre. Sein ganzes Konzert hatte für mich kein „Kelly Family-Style“. Das fiel mir zum Guten auf!

Michael Patrick Kelly hat sein eigenes Auftreten.

Durch seine Bühnenerfahrung merkten wir, wie gut er mit seinen Fans umgeht und es schafft, sie in seinem Konzert mit einzubeziehen.



Mit dem neuen Album „iD-Live“ hat er schon 5 CDs veröffentlicht. Mit den Songs wie „Golden Age“, „iD“ – ft. Gentleman, „Higher Love“, „Shake Away“ ist er sehr erfolgreich in den Charts vertreten. Bei uns hat er einen Jungen aus dem Publikum auf die Bühne geholt und die beiden sangen auf Wunsch des Jungen „Shake Away“. Jeder hat gestaunt, wie gut der Kleine singen konnte.

Zum Schluss begrüßte er noch Fans mit einer Umarmung oder einem Handschlag. Selbst auf die Bühne zu uns Rollstuhlfahrern kam er.

Übrigens war Michael Patrick Kelly nicht zum ersten Mal in Bremerhaven, bereits Anfang der 90er Jahre stand er als 10-jähriger Junge gemeinsam mit seiner Familie, den Kellys, vor der Großen Kirche auf der Bühne. 1996 gab die Kelly Family ein Konzert in der Stadthalle Bremerhaven. ●

Bericht von Arno Slowik



Die Animewelt

von Jessica Ehlers

Mein Hobby ist die Animewelt. In meiner Freizeit bin ich gerne auf der „Animecon“ in Cuxhaven.

Das ist ein Treffen von Fans für Fans im Haus der Jugend in Cuxhaven. Ich lade ein, vorbei zu kommen, um euch mit anderen Fans aus dem Anime-Manga-Cosplay-Bereich auszutauschen. Oder um einfach einen schönen Tag mit tollen Angeboten zu verbringen. Bestimmt lernt ihr auch neue Leute kennenzulernen.

In den Räumen im Haus der Jugend herrscht immer eine schöne Atmosphäre, da macht es richtig Spaß, sich mit anderen auszutauschen. Es wird aber

auch ein Rahmenprogramm angeboten wie verschiedene Workshops, das Maid-Café und Sammelkartenturniere. Für all das stehen extra Räume zu Verfügung.

Neue Anschaffungen etc. werden durch ein Catering im Maid-Café finanziert, denn der Eintritt im Haus der Jugend ist kostenfrei! Aber natürlich dürfen auch eigene Getränke und etwas Essbares mitgebracht werden.

Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, auch mal reinzuschnuppern, sag ich euch doch gerne, wo alles stattfindet und wünsche euch jetzt schon viel Spaß:



Das bin ich beim Zeichnen

Die Hokkai - das Anime und Comic Spektakel. Abendrothstraße 56, 27474 Cuxhaven

KNEIFEL seit 50 Jahren
GROSSKÜCHEN- & OBJEKTEINRICHTUNG

Große Beek 2 • 27607 Geestland
Telefon: 04743 - 9132750 • kneifel@ewetel.net

111 JAHRE

MÜHLENBECK
FLEISCHWAREN SEIT 1908

So schmeckt Heimat.

MÜHLENBECK.DE

**Dominik
Meine**

„Fitness-Studio, Fahrrad fahren, Freunde treffen und politische Arbeit, damit verbringe ich meine freie Zeit.“



„Ich lese überregionale Zeitungen wie ‚Die Zeit‘, um mich politisch zu informieren. Politik und Geschichte interessieren mich sehr.“

**Dennis
Gabriely**

**Stefan
Kolbe**



„Ich schreibe gerne an meiner Schreibmaschine, zum Beispiel über Kernkraftwerke. Die finde ich nicht gut, weil sie gefährlich sind.“

O-Töne zum Thema

Freizeit / freie Zeit: Chancen und Gefahren / neue Medien / Hobbys



**Birgit
Freitäger**

„Ich gucke mir sehr gerne die Eishockeyspiele der Fischtown Pinguins an und fahre zu den Spielen in Bremerhaven.“

**Inga
Hartmann**

„Ich nehme gerne an der Gruppenfreizeit vom Wohnheim teil, in meiner Freizeit wasche ich meine Wäsche. Mein Freund Edgar hilft mir dabei. Wir gehen auch gemeinsam in die Stadt zum Bummeln oder Eis essen.“

„Ich interessiere mich für Fußball, Werder Bremen-Spiele im Stadion sehen und zum Entspannen höre ich Musik.“

**Bernd
Löffelmann**



„Ich lese und schreibe gerne, ich bin auch ein Hobbymusiker (Gitarre und Gesang), schreibe eigene Songs und fahre gerne zu Musikfestivals und Konzerten. Ich spiele gerne Videospiele und bin ein Video-Creator.“

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH



Besuchen Sie unsere **Ausstellung**. Auf über **600m²** zeigen wir gern Ihnen unsere Ideen für Ihre Wünsche.
Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-14:00 Uhr, nach Vereinbarung
Kreuzackerstraße 15, 27572 Bremerhaven Tel.: 0471 / 77787

**Dirk
Japp**



Mario Faust

„Ich habe meine eigene Radiosendung bei Radio Weser TV: diese wird alle 14 Tage unter „Gemischte Rubrik“ gesendet. Außerdem gucke ich sehr gerne Fernsehen und mag die Super Mario Games als Videospiele.“



„Ich lese sehr viel, spiele Keyboard und gucke mir auch gerne mal eine Sendung im Fernsehen, z.B. über andere Regionen/ Länder an. Ich höre sehr gerne klassische Musik.“

Elke Mistler



„Ich gehe sehr gerne ins Kino und besuche Konzerte. Kochen oder Essen gehen macht mir Spaß. Genauso gerne höre ich Musik oder gucke Fernsehen über Sky.“

Arno Slowik

Jessica Ehlers

„Ich mag meine Theaterarbeit bei der Jungen Bühne sehr gerne. Ich male gerne. Ich bin eine Anime Anhängerin und fahre zu den Anime-Convention. Außerdem koche ich sehr gerne.“



„Ich sehe mir sehr gerne Filme im Kino an, auch im Fernsehen Serien. Ich gucke auch Fußball- und Basketballspiele, manchmal besuche ich das eine oder andere Spiel. Außerdem lese ich sehr gerne.“

Julia Plischke



„Ich lese sehr gerne Bücher mit philosophischen Inhalten (z.B. Bertrand Russell) oder zum Thema Religion. Ich besuche sehr gerne Konzerte und mache auch selber Musik (Gitarre) mit einer Big-band (Crazy-Jazz-Culture). Ich koche sehr gerne.“



Bernard Zix

„Ich besuche sehr gerne Konzerte, bevorzugt von der ‚Kelly Family‘, ich höre auch sehr gerne Musik und ich koche sehr gerne. Ich treffe mich aber auch sehr gerne mit Freunden und fahre sehr gerne mit dem Fahrrad.“



Sylvia Mahler

Charlotte Gerlach



„Ich rätsel sehr gerne, im Fernsehen schaue ich mir sehr gerne Quizsendungen und Tierfilme an. Ich interessiere mich aber auch für Politik. Ich lese sehr gerne und liebe alles, was mit Pferden zu tun hat.“

HARTMANN
Elektrotechnik

27624 Geestland
Handelspark 12

Telefon (0 47 45) 4 11
Telefax (0 47 45) 76 76

Netzwerktechnik · Antennenanlagen · Elektro-Installation
info-elektrohartmann@t-online.de



Eine der drei großen Bühnen



DEICHBRAND 2019

Text und Fotos Christine Maertens



Sommer im Norden, die Sonne scheint, Staub liegt in der Luft: Deichbrand-Zeit. Das Deichbrandfestival ist ein jährlich stattfindendes Open-Air-Festival bei Nordholz. Dieses Jahr waren ca. 60.000 Besucher vor Ort. Und wir waren dabei!

Am 18.7.2019 um 8 Uhr sitzt unsere Gruppe voller Vorfreude auf die soziale Gruppenfahrt zum Deichbrandfestival mit Sack und Pack im Auto Richtung Nordholz. Dort auf dem Festivalgelände angekommen, sind wir zuerst zu unserem Zeltplatz gelaufen. Wir hatten uns im „Special Needs Camp“ einquartiert, einem Zeltplatz für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Da wir schon einen Tag vorher dort waren und die großen Zelte aufgebaut hatten, konnten wir entspannt in unser Festival-Abenteuer starten.

Diejenigen, die ihre kleinen Zelte mitgenommen hatten, bewerkstelligten den Aufbau, während die anderen ein zweites Frühstück vorbereiteten. Nach dem Frühstück wurde mit allen das Camp und das Festivalgelände erkundet. An unserem Anreisetag war das „Infield“, das Gelände, auf dem die drei verschiedenen Bühnen stehen, noch nicht geöffnet. Somit hatten wir viel Zeit, uns alles andere anzuschauen. Entdeckt haben wir einen riesengroßen Aldi und einen Rossmann. Beide „Geschäfte“ waren extra für das Festival auf das Gelände gestellt worden. Außerdem gab es überall „Fressbuden“. So blieben kulinarisch keine Wünsche offen: Pizza, Pasta, Handbrot, Chinesisch, Eis, Döner, Gyros, alles was das Herz begehrt. An vielen Ständen konnte man an Spielen teilnehmen, wie z.B. am Glücksradrad drehen – belohnt wurde man mit kleinen Preisen.



Blick in die Menge



**KINDERTREFF
OASE E.V.**

**Kinderbetreuung
für Kinder von 18 Mon. - 12 J.**

Kindertreff Oase e.V.
Neulandstr. 40
27576 Bremerhaven

Tel.: 0471/505214
www.kindertreff-oase.de
s-e.berndt@kindertreff-oase.de





Die Deichbrand-Gruppe 2019

Am ersten Abend haben wir gemütlich gegrillt und zusammen gegessen. Jeden Morgen haben wir gemeinsam gefrühstückt und uns dabei überlegt, wie wir unseren Tag gestalten. Meistens haben wir uns von dem Musikangebot und den verschiedenen Bands leiten lassen. Da sich unser Camp hinter der „Fire-Stage“ befand, konnten wir die Bands bis tief in die Nacht hören.



Auf dem Deichbrand-Festival gab es drei verschiedene Bühnen: die „Fire-Stage“, die „Water-Stage“ und das „Palast-Zelt“. Zwei dieser Bühnen boten uns barrierefreie Podeste, von denen aus wir die gesamte Menschenmenge überblicken konnten. In diesem Jahr war auf dem Festivalgelände unter anderem ein riesiger Pool aufgebaut, der von vielen ausgiebig genutzt wurde. Auf dem Gelände stand auch ein Riesenrad, mit dem sind wir ge-

fahren und hatten eine super Aussicht auf das gesamte Gelände.

Das Tolle an unserem Festivalbesuch war, dass wir keinerlei Distanzen zwischen unserer Gruppe und den anderen Festivalbesuchern wahrgenommen haben. Wir haben erlebt, wie die Lust an Musik und Party alle verbindet. Viele Menschen kamen freundlich und offen auf uns zu, jeder konnte sich geben, wie er ist.

Fazit ist: wir hatten alle unwahrscheinlich viel Spaß und jeder von den Teilnehmern kann sich vorstellen, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.



Riesenrad



Unser tierischer Begleiter



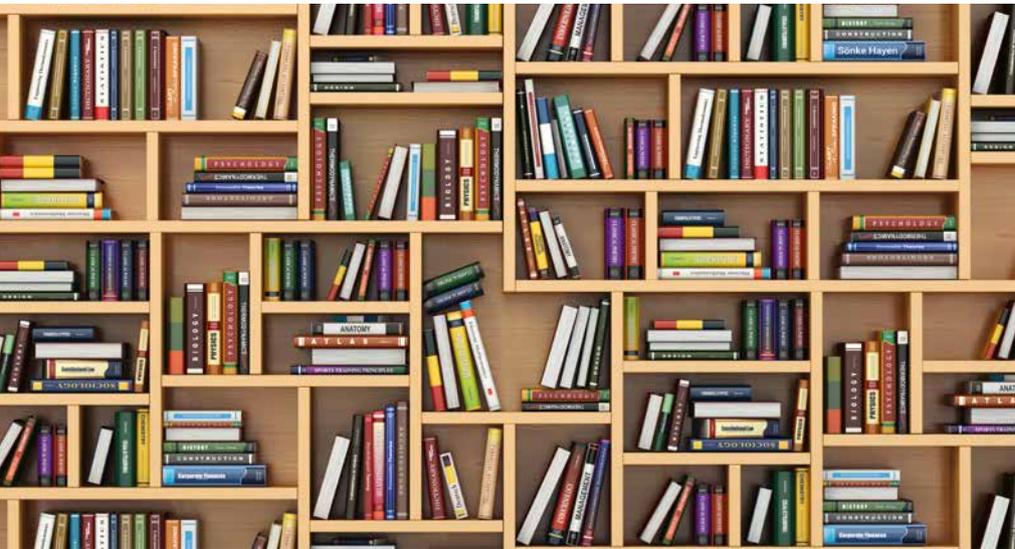
MANITZKY
HEIZUNG  **SANITÄR**

Manitzky Gmbh & Co. KG
 Bei der Franzosenbrücke 3 · 27576 Bremerhaven
 Tel. (04 71) 50 53 53/54 · Fax (04 71) 50 53 55 · www.manitzky.de

Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Bauen

„Buch für Buch“ – eine Erfolgsgeschichte

von Dennis Gabriely



Alles begann mit einem Kaufmann, der in Eigenregie durch den Ankauf und Verkauf von gebrauchten Büchern auf Amazon seinen Lebensunterhalt verdiente. Letztlich wuchs sein Unternehmen und er wandte sich in Schleswig an eine Werkstatt für behinderte Menschen. Er bot ihnen seine Idee vom Online-Bücherhandel als Franchise-Konzept an. Dafür wurde eine spezielle Software für Menschen mit Behinderung entwickelt. Inzwischen bietet die Firma Buch-Meister das Geschäftsmodell bundesweit (vorwiegend für WfbM's) an.

Für viele Werkstätten für Menschen mit Behinderung tat sich so eine völlig neue Möglichkeit der Beschäftigung ihrer Mitarbeiter auf. Vielerorts in Deutschland wurde der Online-Verkauf zu einem Erfolgsmodell. So auch bei den EWW in Bremerhaven. Die EWW wurde auf der „Werkstätten: Messe“ in Nürnberg auf dieses Geschäftsmodell aufmerksam. Seit 2014 gibt es nun die Gruppe „Buch

für Buch“, in der zurzeit 11 Werkstatt-Mitarbeiter beschäftigt sind. Mit Hilfe der Software werden die gespendeten Bücher eingeleitet und für den Verkauf bei Amazon gelistet. Und die Zahlen sprechen für sich: seit 2014 wurden 100.000 Artikel gelistet und bei Amazon zum Verkauf angeboten. Im Lager befinden sich derzeit 60.500 Artikel. Verkauft und versendet wurden allein bisher 35.000 Bücher. Dabei handelt es sich immer nur um gespendete Artikel. Jene Bücher die aufgrund ihres Zustands, des Alters oder oftmals schlicht wegen der fehlenden Nachfrage nicht mehr über Amazon zu verkaufen sind, werden auf den EWW-Veranstaltungen auf einem Bücherflohmarkt angeboten.

An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlichst für alle Bücherspenden, die wir seit 2014 erhalten haben, von ganzem Herzen bedanken! Ohne Ihre Spendenbereitschaft wäre all das nicht möglich gewesen.

Was die Zukunft noch so alles mit sich bringt, ist ungewiss, Potenzial zu expandieren, ist auf jeden Fall vorhanden. Ulrich Schön, Gruppenleiter von „Buch für Buch“, träumt von einem Umzug, von einem noch größeren Lager für die Bücher und dort angebunden eine Art Lesecafé / Büchershop, möglichst nahe oder direkt in der Innenstadt gelegen. Oder wie Herr Schön es mir gegenüber im Interview so gut auszudrücken vermochte: „Wenn man keine Träume hat, lebt man nicht mehr“. Dem kann ich nur voll und ganz zustimmen.

Franchise-Konzept: Ein Unternehmer (Franchise-Geber) bietet sein Geschäftsmodell anderen Partnern (Franchise-Nehmer) an. Die Partner verpflichten sich, die sich an die Vorgaben des Geschäftsmodells zu halten und zahlen dem Unternehmer ein Nutzungsentgelt.

Software: Anwendungsprogramm auf dem Computer

WfbM: Werkstatt für behinderte Menschen

Besuchen Sie unseren Online-Verkauf. Der QR-Code führt Sie zu uns! ●



**Sie möchten
Bücher, CDs oder
DVDs spenden? Dann sprechen
Sie uns bitte an:**

Buch für Buch
Am Bredenmoor 10
27578 Bremerhaven

Tel. 0471 969132-275



Im Dreiländereck unterwegs

Radmarathon um den Bodensee in 12 Stunden und 52 Minuten

von Dominik Meine

Ich hatte mir im September ein paar Urlaubstage genommen, um in der Heimat meiner Mutter an einem Fahrrad-Marathon, dem „Bodensee- Radmarathon“ (BRM), teilzunehmen. Dieser führt mit dem Fahrrad einmal rund um den Bodensee. Ein Fahrrad-Marathon hat nichts mit einem Lauf-Marathon zu tun.

Bei dem Radmarathon gab es drei Strecken:

- Bronze-Tour = 80 Kilometer**
- Silber-Tour = 150 Kilometer**
- Gold-Tour = 220 Kilometer**

Ich hatte mich für die Silber-Tour, also für 150 Kilometer angemeldet.

Das Besondere an diesem Marathon war, dass man ihn von allen fünf Standorten um den See herum starten konnte (siehe Karte). Da meine Tante in der Nähe von Kressbronn wohnt, entschied ich mich, von hier aus zu starten. Ich fuhr also von Kressbronn in Richtung Altenrhein (Schweiz), dann weiter auf der schweizerischen Seite nach Tägerwilen, anschließend von Konstanz aus



mit der Fähre nach Meersburg und dann zurück nach Kressbronn. Ich umrundete so also „nur“ den Obersee (auf der Karte die Punkte 1,2,4, 5). Ich startete morgens bei sehr regnerischem Wetter, welches sich bis mittags auch nicht wirklich besserte. Die ersten fünfeinhalb Stunden waren also anstrengend zu fahren. Es wurde dann bis zum frühen Abend etwas besser. Ich hatte kurz überlegt, als ich in Romanshorn (Schweiz) ankam, ob ich dort mit der Autofähre fahre. Diesen Gedanken verwarf ich aber wieder. Auf dem Rückweg von Meersburg fing es dann in Friedrichshafen an zu regnen, etwa 5 Kilometer bevor ich wieder bei meiner Tante ankam. Da der Marathon mich viel durch das hügelige Hinterland des Bodensees führte, war das Fahren etwas anstrengend. Man kann die Steigungen hier im norddeutschen Flachland ja nicht gut trainieren. Ich hatte mir die Strecken-

führung schöner vorgestellt, weil wir oft auf „normalen“ Straßen fahren. Ich kannte es von dem Bremen-Marathon, an dem ich im letzten Jahr teilgenommen hatte, dass man eher Straßen mit wenig Verkehr befährt. Um den Bodensee herum musste man sich die Straße oft mit Autos teilen. Als ich abends zurück kam, war bei meiner Tante im Ort noch Straßenfest, so dass ich mich nach diesem anstrengenden Tag in aller Ruhe satt essen und erholen konnte.

Ich bin stolz auf mich, dass ich mein Ziel, den Marathon zu bewältigen, erreicht habe. Es war zwar etwas herausfordernd, aber wenn man will, kann man alles schaffen! ●



Spannhake

Elektrotechnik

Lichtwerbung

Werbetechnik

www.spannhake.de

Schlachthofstraße 29 • 27576 Bremerhaven • Tel. 0471- 95 42 30
Teerhof 59 • 28199 Bremen • Tel. 0421- 69 67 67 80



Ein Hoch auf uns – und auf euch!



Auch 2019 haben die EWW in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit die Maßnahme „Qualifizierung zur Schulbegleitung“ durchgeführt.

Am 1.7.2019 haben 17 der anfänglich 20 Teilnehmer die Qualifizierung erfolgreich beendet. Hierzu gab es eine feierliche Abschlussveranstaltung, an der auch die EWW-Geschäftsführung, Maßnahmeleitung und Leitung des Fachbereiches Persönliche Assistenz teilgenommen haben. Zu einem besonderen Gänsehaut-Moment kam es, als die Teilnehmer das bekannte Lied „Ein Hoch auf uns“ mit einem selbstverfassten Text vortrugen. Mit dem „Ständchen“ bedankten sie sich bei allen Verantwortlichen für die erfolgreiche Maßnahme.

Im Januar 2020 findet die Auftaktveranstaltung für die neue Qualifizierungsmaßnahme statt. Sollten Sie Interesse an dieser Qualifizierung haben, wenden Sie sich bitte an:

Linda Bechheim
(Leitung Schulassistenz)
Tel. 0471-689 115

Neue
Qualifizierung zur
Schulbegleitung
ab Januar
2020!



Reinigungsmittel!
Büro: 0461-8464937

Preise für
Objektmöbel
einholen!
Tel. 0421-599899-4

Verbandmittel
bestellen!
Tel.: 0251-86 68 66

Küchenartikel
einkaufen!
Tel. 554563

Service - Atriko?
0431-200465

Keine Lust auf 1.000 Anbieter
und 1.000 Telefonnummern?

nonne
www.nonne.de

Nonne!
0471-932 98-0

Bei uns finden Sie alles für Ihr Unternehmen, wenn es um Systempflege, Gastrobedarf, Medizintechnik und Arbeitsschutz geht.

Ein Hoch auf uns

Original Musik: Komp. & Interpr. Andreas Bourani

Wir haben alle eine Qualifizierung,
werden Schulbegleiter sein.
Denkt an die Tage, die hinter uns liegen,
wie lang wir Freude und Spaß schon
teilen.

Viele Themen wurden angeboten,
wir waren mit Eifer dabei.
Fragen stellen und viel diskutieren,
klappt mit uns einwandfrei.

Ein Hoch auf das, was vor uns liegt,
dass es das Beste für uns ist.
Ein Hoch auf das, was wir gelernt
für alle Zeit.

Ein Hoch auf uns,
auf diesen Lehrgang.
Wir lernten für die Ewigkeit.

Ein Hoch auf euch,
wir sagen Danke
für diese wunderbare Zeit.

Wir kamen täglich ins Haus der
Begegnung
und freuten uns auf jeden Tag.
Die Dozenten waren fast alle Spitze,
hatten viel Wissen parat.

Ein Hoch auf das, was vor uns liegt,
dass es das Beste für uns ist.
Ein Hoch auf das, was wir gelernt
für alle Zeit.

Ein Hoch auf uns, uns,
auf diesen Lehrgang.
Wir lernten für die Ewigkeit.
Ein Hoch auf Euch, Euch,
wir sagen Danke
für diese wunderbare Zeit.

Verstehen Sie, wie wir das meinen?
Wir brauchen alle einen Job,
die Inklusion braucht Schulbegleiter,
wir stehen bereit für Sie
und warten ab und warten ab.

Uhhhhhhh-uhhhhhhhhhh

Ein Hoch auf das, was vor uns liegt,
dass es das Beste für uns ist.
Ein Hoch auf das, was wir gelernt
für alle Zeit.

Ein Hoch auf uns, uns,
auf diesen Lehrgang.
Wir lernten für die Ewigkeit.
Ein Hoch auf euch,
wir sagen Danke
für diese wunderbare Zeit.

Chor: Ein Hoch auf uns
Verstehen Sie, wie wir das meinen?
Chor: Ein Hoch auf uns
wir brauchen alle einen Job.
Chor: Ein Hoch auf uns
Die Inklusion braucht Schulbegleiter

Sie braucht uns.



Frank Domke • FRADO Sicherheitstechnik • Tannenbergr. 24 • 27580 Bremerhaven
Tel.: 0471 9818426 • Fax: 0471 98184 03 • Mobil 0171 4498561
info@frado-sicherheitstechnik.de • www.alarmanlagen-bremerhaven.de



Thomas Fahse, Robert Bau und Volker Krüger

Hoffest auf dem Gemüsehof Olendiek

Bericht: Dominik Meine, Fotos: EWW

Am Samstag, den 14.9. fand das beliebte Hoffest auf dem Gemüsehof Olendiek statt. Dieses findet alle zwei Jahre statt. Bei schönstem Sonnenschein konnte man seinen Wochenmarkteinkauf erledigen. Spanferkel, Waffeln, Kuchen und Torten oder andere Leckereien luden zum Verweilen ein. Die Kerzenwerkstatt „Lichtblick“, „Blatt für Blatt“, das „Lädchen“ und Herr Stechel mit seinen beliebten Marmeladen teilten sich das große Verkaufs-Zelt. Die KiTa „Nimmerland“ hatte eine Hüpfburg sowie einen Parcours aufgebaut, der mit Dreirädern und „Bobbycars“ durchfah-

ren werden konnte. Der Gartenbau, die „Metaller“ und „Buch für Buch“ waren ebenfalls auf dem Hoffest vertreten. Die „Radiogang“ der EWW sorgte für den musikalischen Rahmen und sendete auf UKW 90.7 während des gesamten Hoffestes. Beim Gemüse- und Kräuterquiz hatte man die Möglichkeit, tolle Gutscheine aus den EWW zu gewinnen.



Ein Lichtblick - aus unserer EWW-Kerzenwerkstatt



Die Radiogang der EWW



Spaß für Jung und Alt



EWW-Brotaufstriche sind lecker und machen gute Laune



Es war alles in allem ein gelungener Tag, der sich in zwei Jahren gerne so wiederholen darf.



Herbstblüher für Zuhause waren sehr gefragt



Möwen-APOTHEKE
Anja Sievern

Hans-Böckler-Straße 32
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 62929
Fax 0471 75023



HANSA-APOTHEKE
Anja Sievern

Mecklenburger Weg 126
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 64535
Fax 0471 63057

10 % Rabatt auf einen Artikel aus dem SB-Bereich

gilt nicht für apotheken- und verschreibungs-pflichtige Artikel

Flirtparty „Schatzsuche“

14.2.2020 ab 19 Uhr

Am Valentinstag steht das Foyer der Stadthalle Bremerhaven wieder ganz im Zeichen der Liebe, wenn die Elbe-Weser Werkstätten gGmbH (EWW) und Lebenshilfe Bremerhaven e.V. zum 9. Mal ihre Flirtparty „Schatzsuche“ veranstalten.

Unter dem Motto „... flirten, feiern, Leute treffen“ sind nicht nur die eingeladen, die einen Partner/eine Partnerin suchen, sondern alle, die eine tolle Party erleben wollen. Ein DJ sorgt für die richtige Partystimmung und eine ständig volle Tanzfläche. Aber auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Damit ein Herz zum anderen findet, werden wieder „Flirtengel“ unterwegs sein, die den Suchenden helfen, zueinander zu kommen. Wer an dem Abend nicht fündig wird, kann sich in die Vermittlungskartei der „Schatzkiste“, eine Partnervermittlung für Menschen mit Behinderungen, aufnehmen lassen.

SOUL-PAINTERS und „Alles nur Theater“ laden ein: Gemeinsame Kunst- ausstellung von EWW und Lebenshilfe

24. bis 26. Januar 2020
in den Lindenhof-Sälen

Die Kunst-Gruppe „SOUL PAINTERS“ der Elbe-Weser Werkstätten und die Theatergruppe „Alles nur Theater“ aus der Lebenshilfe Bremerhaven laden Sie zu einer Kunstausstellung in die Lindenhof-Säle ein.

Die „SOUL PAINTERS“ sind eine Gruppe von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, aber mit vielen Talenten. In mehr als 10 Jahren hat sich die Gruppe zu einem ernst zu nehmenden, festen Künstlerkreis entwickelt, in dem ein spannender Austausch über Kunst und Kreativität stattfindet. Hier entstehen individuelle und ganz persönliche Kunstwerke.

Vernissage am
Freitag, 24.1.2020
17 bis 19 Uhr



Crazy Impro im Theater im Fischereihafen (TiF)

15.1.2020 ab 17.30 Uhr

Crazy Impro

Crazy Impro, das sind 10 Beschäftigte der Elbe-Weser Werkstätten, die es lieben, spontan, witzig, kreativ oder einfach ein bisschen crazy zu sein. Unter der Anleitung von Alexandra Göddert und Yana Gebhardt heißt es seit April dieses Jahres 5,4,3,2,1los!

Sie wissen nicht, was das bedeutet? Dann kommen Sie am 15.1.2020 ab 17.30 Uhr ins TiF (Theater im Fischereihafen). Die Vorstellung beginnt um 18.30 Uhr. Die Schauspielerinnen und Schauspieler von Crazy Impro werden Sie auf höchst unterhaltsame Art und Weise in die Geheimnisse des Improvisations-Theaters einweihen.

„Alles nur Theater“ heißt die Theatergruppe der Lebenshilfe Bremerhaven, die sich nicht zuletzt wegen ihrer selbstgestalteten Masken einen Namen in der Region gemacht hat. Während der Ausstellung sind die imposanten Pappmaché-Masken zu sehen und in Form von Walking-Acts live zu erleben.

Am Freitag, 24.1.2020 um 17 Uhr eröffnen wir die Ausstellung mit einer Vernissage. Lernen Sie unsere Künstler und ihre Werke kennen. **So „bunt“ die Teilnehmer sind, so vielfältig sind ihre Werke. Seien Sie gespannt!**

Wo: Lindenhof-Säle, Ohldorpsweg 1a, 27607 Geestland

Vernissage: 24. Januar 2020, 17.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: 25. Januar 2020, 10.00 - 14.00 Uhr
26. Januar 2020, 11.00 - 13.00 Uhr

Jubilarehrungen

im zweiten Halbjahr 2019



Am 24.10.2019 fanden die Ehrungen anlässlich der 10- und 20-jährigen Dienstzugehörigkeit in den EWW statt. Herr Lar-
mann, Werkstatteleiter, begrüßte die Jubilare und bedankte
sich für die langjährige Treue zu den EWW. Alle Ehrengäste
bekamen vom Werkstattrat einen schönen Blumenstrauß
überreicht.

20 Jahre

Herr Markus Albrecht	09/19	Holzwerkstatt
Herr Tim Schott	09/19	Außenarbeitsplatz
Herr Josef Przemyslaw Tomalski	09/19	Blatt für Blatt
Herr David Meine	09/19	TPS
Herr Thorsten Kahle	09/19	TPS
Herr Georg Staikopoulos	09/19	Keramik-Werkstatt
Herr Andrej Morochow	09/19	Blatt für Blatt
Herr Manuel Hübner	09/19	Bistro
Herr Sascha Münster	09/19	TPS
Herr Alexander Jung	09/19	Bistro
Herr Kai Tiedemann	09/19	Keramik-Werkstatt
Frau Sandra Eggers	09/19	Verpackung
Herr Matthias Buck	09/19	TPS
Frau Silke Brüggemann	09/19	Verpackung
Frau Inga Hartmann	10/19	Verpackung
Frau Anke Witting	10/19	Keramik-Werkstatt
Herr Coord Büchner	11/19	Lattenrost-Produktion

10 Jahre

Frau Jennifer Stümpel	09/19	WSC
Herr Christoph Saul	09/19	Verpackung
Herr Marcel Schwanemann	09/19	Außenarbeitsplatz
Herr Hartmut Freter	09/19	Gartenbau
Frau Jenny Güldenpfennig	09/19	Lichtblick
Frau Rita Broszeit	09/19	DG Bürgerpark
Herr Christof Skladny	09/19	Holz-Werkstatt
Frau Jennifer Heer	09/19	TPS
Herr Gazi Hussain	09/19	Lattenrost-Produktion
Frau Sandra Berg	09/19	WSC
Herr Tobias Lemke	09/19	Bistro
Herr Marc-Stephan Hartleb	09/19	Zentrallager
Herr Mustafa Aktas	09/19	TPS
Herr Daniel Frese	09/19	Gartenbau
Frau Kornelia Plath	09/19	Lichtblick
Herr Hans-Jochen Forquignon	11/19	Keramik-Werkstatt
Herr Harald Hüls	12/19	Lattenrost-Produktion
Herr Mathias Karas	12/19	Lattenrost-Produktion

Am 14.11.2019 übernahm Herr Bau, Geschäftsführer, die schöne
Aufgabe, die Teilnehmer zu den Ehrungen anlässlich des 25.,
30., 35. und 40. Dienstjubiläums zu begrüßen. An der feierlichen
Veranstaltung nahm ebenfalls ein Vertreter des Werkstatrates
teil, um den Jubilaren einen Blumengruß zu überreichen.

40 Jahre

Herr Edgar Lippold	10/19	Lattenrost-Produktion
Herr Helmut Duhnke	11/19	WSC

35 Jahre

Frau Britta Krause	09/19	Gas-/Ölbrenner
Herr Karsten Cordts	09/19	Lichtblick
Frau Petra Grünholz	09/19	Verpackung
Herr Detlef Klein	09/19	Gartenbau
Frau Regina Reinert	09/19	Küche
Frau Susanne Mahnken	12/19	Keramik-Werkstatt

30 Jahre

Frau Anja Krahn	09/19	TPS
Frau Bianca Rahnenführer	09/19	Konfektionierung
Herr Ulas Bardakcioglu	09/19	Küche
Herr Sven Leucht	09/19	Gas-/Ölbrenner

25 Jahre

Herr Jorge Almeida Fernandes	08/19	Außenarbeitsplatz
Herr Holger Reich	09/19	Lattenrost-Produktion
Herr Sascha Voß	09/19	DG Bürgerpark
Herr Thomas Wolf	09/19	Holz-Werkstatt
Frau Gina Stockfisch	09/19	TPS
Herr Steven Lux	09/19	Lichtblick
Herr Sven Aumann	09/19	DG Klinikum Reinkenheide
Frau Yvonne Fräßdorf	09/19	Gas-/Ölbrenner
Frau Elena Hahn	12/19	Küche

Auf beiden Veranstaltungen hat die Bewirtungsgruppe die Tische
festlich dekoriert und die Gäste mit einem ansprechenden
Kuchenbuffet verwöhnt.

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und danken Ihnen für
die langjährige Verbundenheit zu den Elbe-Weser Werkstätten.



Der Paritätische

Aktuelles aus der Kreisgruppe Bremerhaven



Das Team der afz Schuldnerberatung

Aus der Arbeit unserer Mitgliedsorganisationen in Bremerhaven: Wenn die Schulden über den Kopf wachsen - Die afz Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven GmbH berät Bremerhavener EinwohnerInnen.



„Meine Schulden rauben mir den Schlaf“

ist eine häufige Aussage von Betroffenen. Jeder kann in eine Situation geraten, in der finanzielle Verbindlichkeiten nicht mehr erfüllt werden können. Ob durch Krankheit, Arbeitslosigkeit oder andere Gründe: es kann jeden treffen.

Die BeraterInnen der „afz Schuldnerberatung in Bremerhaven GmbH“ erfahren täglich, wie verheerend sich eine Verschuldungssituation auf sämtliche Bereiche eines Lebens auswirken kann. Plötzlich können die Zahlungsverpflichtungen nicht mehr getragen werden und ein Loch wird mit dem nächsten gestopft. Der Gang zum Briefkasten fällt schwer, oder die Post wird gar nicht mehr geöffnet. Häufig besteht kein Überblick mehr über die eigenen Schulden. Die Sorgen um die wirtschaftliche Existenz, Scham und Ängste lähmen betroffene Schuldner, ihre Situation in Angriff zu nehmen. Nach der Erfahrung der BeraterInnen der

Beratungsstelle ist es wahr, wenn man sagt: „Schulden können Krankheiten auslösen oder verschlimmern.“

Die Beratung von Menschen in solcher ernster Situation bedarf eines großen Einfühlungsvermögens. Oft ist den Ratsuchenden nicht bekannt, wie viele Schulden sie haben oder wo sie Schulden haben. „Dies ist kein Hinderungsgrund, bei uns beraten zu werden“, betont die Leiterin Sandra Dunker. „Es gibt immer Möglichkeiten herauszufinden, wo die Schulden sind. Wir helfen z.B. dabei, Auskünfte der Schufa etc. einzuholen und auszuwerten.“



Verwaltungsmitarbeiterinnen des afz bei der Arbeit



Den BeraterInnen der afz Schuldnerberatungsstelle liegt eines besonders am Herzen:

„Bitte suchen Sie sich Hilfe, wenn Sie merken, dass Ihre finanzielle Lage aus dem Gleichgewicht gerät. Wir können eine Menge regeln und die Verschuldungssituation sehr entschärfen, wenn wir so früh wie möglich hinzugezogen werden.“

Am Ende wissen wir dann, wie hoch die Verschuldung ist und können gemeinsam mit dem Ratsuchenden eine Strategie entwickeln, wie die Situation bereinigt werden kann.“ Die Wege aus der Verschuldung sind dabei so individuell wie die Menschen, die in die Beratung kommen. Egal, ob es darum geht, Vergleiche und Ratenzahlungen auszuhandeln oder am Ende ein Verbraucherinsolvenzantrag steht. Die Beratungsstelle ist als „geeignete Stelle“ im Sinne der Insolvenzordnung durch das Land Bremen anerkannt.



Gemeinsam mit Kerstin Bake und Manfred Schneider, beide ebenfalls Schuldner- und Insolvenzberater/in mit langjähriger Erfahrung, werden jedes Jahr mehr als 1.000 persönliche Beratungen durchgeführt. Seit ihrer Gründung vor 10 Jahren wurden mit Hilfe der BeraterInnen der afz Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle 1.415 Verbraucherinsolvenzverfahren beantragt.

In der Beratungsstelle können auch Bescheinigungen für einen erhöhten Freibetrag für P-Konten erstellt werden, um das Geld auf einem Konto vor Pfändung zu schützen.

Sie finden die afz Schuldner- und Insolvenzberatung GmbH in der „theo“, Lutherstr. 7, 27576 Bremerhaven. Tel.: 0471.958977-50

MEYER
Bauunternehmen

Weißdornweg 12
27619 Schiffdorf-Spaden

Tel.: 0471 / 8 93 92 81
Fax: 0471 / 8 93 92 82



Informative Vorträge auf den Infotagen Leben & Gesundheit des Betreuungs- und Erholungswerk e.V.

Die Infotage Leben & Gesundheit gehören zum festen Bestandteil des Jahreskalenders beim Betreuungs- und Erholungswerk e.V. (BEW) und auch in diesem Jahr gab es am 21. und 22. August wieder zwei informative Tage in der Gastronomie am Blink rund um die Themenbereiche Leben & Gesundheit.

Zum Auftakt hatte Wolfgang Lemke, 1. Vorsitzender des BEW, Gäste und Referenten begrüßt:

„Einmal mehr ist es uns gelungen, wieder viele Menschen ehrenamtlich für interessante Vorträge zu gewinnen – dafür danke ich allen sehr, die sich in diesen Dienst gestellt haben.“

Gastredner war in diesem Jahr Wilhelm Behrens, langjähriger Vorsitzender des Städtischen Seniorenbeirats und Vorsitzender der Senioren-Union, Kreisverband Bremerhaven. Er betonte, dass es wichtig sei, auch im Alter fit zu bleiben:

„Den Ruhestand in Gesundheit genießen, Zeit mit den Hobbys zu verbringen oder auch mit den Enkelkindern zu spielen oder Reisen zu unternehmen – so wünschen sich viele Menschen das Älterwerden. Schon ein täglicher Spaziergang von 30 Minuten hilft viel. Körperliche Aktivität und gesunde Ernährung verlängern das Leben um mehrere Jahre und verbessern die individuelle Lebensqualität.“

So machten sich an beiden Tagen einige Besucher auf den Weg zu den Infotagen des BEW.

Als Ambulanter Pflegedienst versucht das BEW, überwiegend ältere Menschen mit den Infotagen zu erreichen, aber auch Angehörige und Interessierte erhalten wichtige Einblicke und Tipps zu Alltagsthemen, die ihnen vielleicht ansonsten verborgen bleiben, denn das Internet gibt immer nur das her, wonach man

explizit sucht. Dabei können oft wichtige Aspekte oder neue Gesetzgebungen nicht aktuell sein oder werden gar nicht erst berücksichtigt.

Deswegen lädt das BEW jedes Jahr Referenten vom Fach zu unterschiedlichen Themen ein, die etwas über ihre Arbeit und Erfahrungen in ihrem Bereich erzählen können. Die Gäste haben die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen, sich Informationsmaterial einzuholen oder individuell beraten zu lassen. Manchmal trifft man dort auch Gleichgesinnte, mit denen man sich austauschen kann. Gerade für Ältere ist der direkte Kontakt zu Menschen wichtiger als das Internet, außerdem kann man die Gelegenheit für einen Spaziergang oder Ausflug nutzen, denn für das leibliche Wohl ist in der Gastronomie gesorgt.

Den Auftakt der zweitägigen Veranstaltung lieferte Alexandra Gramm, Fachbereichsleitung Häusliche Pflege beim BEW. »

Sie gab einen Einblick in das **Leistungsrecht im Rahmen der Pflegeversicherung** und ermutigte dazu, sich in Sachen Pflegeversicherung individuell beraten zu lassen, denn die Leistungen der Pflegeversicherung seien keine Almosen, sondern ein Beitrag der Gemeinschaft zur Sicherung der Menschenwürde im Alter. Sie stelle immer wieder fest, dass viele Betroffene gar nicht wissen, welche sachlichen und finanziellen Leistungen ihnen zustehen. So geht es vielen Menschen auch in anderen Themenbereichen. Trotz der Informationsflut sind viele schlecht oder falsch informiert.

Auch BEW-Mitarbeiterin Ulrike Grambow betonte in ihrem Vortrag zum **Umgang mit demenziell erkrankten Menschen**, dass es wichtig sei, Angehörigen die Hintergründe und die Situation in der Pflege zu erklären, um ein besseres Verständnis im Miteinander beim Umgang mit dem Pflegebedürftigen zu erzielen. Sie lieferte zahlreiche Alltags-Beispiele für Missverständnisse im Umgang mit der Erkrankung.

Mit den Herausforderungen einer angemessenen **palliativmedizinischen Versorgungsstruktur für Bremerhaven** setzte sich der Vortrag von Professor Dr. med. Martin Holtmann auseinander. Der Chefarzt der Medizinischen Klinik I am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide, u.a. auch zuständig für die dortige palliativmedizinische Abteilung, lieferte einen Einblick in den Ist-Stand der Versorgung



und plädierte für die Notwendigkeit eines Hospizes für die Seestadt.

Mit den **Rechten und Pflichten eines Mieters** setzte sich der interessante Vortrag des Bremer Rechtsanwaltes Peter Steinke auseinander.

Den zweiten Veranstaltungstag eröffnete der Bremerhavener Apotheker Jörg Barkau und gab Tipps zur richtigen und sicheren **Einnahme von Medikamenten**, dem richtigen Standort sowie der Lagerung von Medikamenten bis hin zur sogenannten individuellen Verblisterung.

Wie lassen sich die **Gefahren eines Brandes im Alltag verringern** und was ist das richtige Verhalten im Brandfall? – diesem in jeder Hinsicht „heißen“ Thema widmete sich Stefan Zimdars, Sachgebietsleiter für Öffentlichkeitsarbeit bei der Feuerwehr Bremerhaven.

Rund um die Themen **Schwerbehindertenausweis, barrierefreies Bauen und lokale Teilhabe** handelte der Beitrag

von Lars Müller, Leiter des Amtes für Menschen mit Behinderung im Bremerhavener Magistrat: Wissenswertes über die unterschiedlichen Merkzeichen erhielten die Zuhörerinnen und Zuhörer ebenso wie praktische Hilfestellungen bei der Antragstellung für einen Schwerbehindertenausweis.

Wissenswertes rund um **gutes und vor allem richtiges Essen und Trinken** stand im Mittelpunkt des Vortrags von Doris Richter, Diätassistentin bei der AOK Bremen/Bremerhaven. Eine vollwertige Ernährung ist auch im Alter wichtig, um gesund zu bleiben oder Erkrankungen besser zu überstehen. Hier schließt sich der Kreis zu den Ausführungen von Wilhelm Behrens zu Beginn der Veranstaltungsreihe: Wer nicht nur im Alter körperlich aktiv bleibt und auf eine gesunde Ernährung achtet, kann seine Lebensqualität so gut wie möglich verbessern und den Ruhestand genießen. ●



Geschäftsstelle Langen
Debstedter Straße 5a
27607 Langen
Tel.: 04743 9221-0
Fax: 04743 9221-55
info@vhs-lk-cux.de
www.vhs-lk-cux.de

201-42368 Spanisch für Anfänger A1 Teil 1
Bildungsurlaub
ab Mo. 16.03.2020,9 - 16:30 Uhr
201-11150 Konzentration und Bewusstheit in
Arbeit und Freizeit - Bildungsurlaub
ab Mo. 30.03.2020,9 - 16:30 Uhr
201-50956 Fit im Büro: PowerPoint, Word und
Excel Bildungsurlaub
ab Mo. 30.03.2020,08:15 - 13:15 Uhr
201-11457 Sense mähen und dengeln **EXKLUSIV**
Sa. 16.05.2020, 8 - 17 Uhr

Die Mitgliedsorganisationen des PARITÄTISCHEN in Bremerhaven:

- » Advent-Wohlfahrtswerk e.V.
- » afz Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven GmbH
- » Behinderteneinrichtungen e.V.
- » BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
- » Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.
- » Betreuungsverein Bremerhaven e.V.
- » Bremerhavener Nachhilfe- und Bildungsverein (BVN) e.V.
- » Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e.V.
- » Deutscher Diabetiker Bund e.V.
- » Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur e.V.
- » Deutscher Guttempler Orden e.V.
- » Deutscher Kinderschutzbund e.V.
- » Elbe-Weser Werkstätten gGmbH (EWW)
- » Förderwerk GmbH
- » Gesellschaft für ambulante psychiatrische Dienste GmbH (GAPSY)
- » Hilfe für das autistische Kind Bremen e.V. – Autismus - Therapiezentrum
- » Kindertreff « Oase » Verein für angewandte situationsbezogene und familienergänzende Erziehung e.V.
- » Kriz Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.
- » Pädagogisches Zentrum e.V.
- » Paritätische Dienste Seestadt Bremerhaven GmbH
- » Pro Familia e.V.
- » Raumwerkerei Bremerhaven gGmbH
- » Refugio in Bremerhaven – Zweigstelle von Refugio Bremen e.V.
- » Selbsthilfegruppen für Alkoholgefährdete e.V. (SGA)
- » Selbsthilfe Bremerhavener Topf e.V.
- » Stiftung inklusive Stadt
- » Verein zur Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher in Bremerhaven und Umgebung e.V.



Sollten Sie Interesse an den angesprochenen Diensten des PARITÄTISCHEN oder den Angeboten unserer Mitgliedsorganisationen gefunden haben:

Sie finden uns An der Allee 2 (Eingang Hafestraße) in 27568 Bremerhaven

Geschäftsstelle, Seniorencafé und Internetangebot: **T. 0471- 941 42 23**

Paritätische Dienste Seestadt Bremerhaven GmbH
Ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung **T. 0471- 4 99 90**

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Website unter **www.paritaet-bremerhaven.de**

Gerne vermitteln wir auch den Kontakt zu unseren Mitgliedsorganisationen in Bremerhaven. Wir freuen uns über Ihren Anruf, Ihren Besuch und Ihr Interesse!

Viola Müller-Krause
Geschäftsführerin



Wiener Str. 5
27568 Bremerhaven
☎ **0471/ 9 54 31 - 0**
info@bew-bhv.de www.bew-bhv.de



MITEINANDER – Wir unterstützen Sie vielfältig aus einer Hand:

- ✓ Häusliche Pflege
- ✓ Betreutes Wohnen, seit 1982
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Umfangreiche Beratung und Pflegekontrollen
- ✓ Pflegesprechstunde
- ✓ Hilfen im Haushalt
- ✓ Menü-Service - Essen auf Rädern

Pflege, Beratung, Begleitung

- ✓ Psychiatrische Hilfen
- ✓ Einzel- und Gruppenbetreuung
- ✓ Förderung für Menschen mit eingeschränkten Alltagskompetenzen



DIESE VIELFALT GIBT ES NUR IM OSC!

UNSER SPORTANGEBOT IN DEN ABTEILUNGEN

BALLSPIELE

- » American Football
- » Badminton
- » Billard
- » Boule
- » Boßeln
- » Faustball
- » Fußball
- » Handball
- » Shuffleboard
- » Tennis
- » Tischtennis
- » Volleyball

INDIVIDUAL-SPORT

- » Außenschach
- » Fitness
- » Gymnastik
- » Leichtathletik
- » Rhythmische Sportgymnastik
- » Schießen
- » Schwimmen
- » Sommerstockschießen
- » Trampolinturnen
- » Triathlon
- » Turnen
- » Fitness- und Freizeitkurse

GESUNDHEITSSPORT

- » Reha-Sport
- » Handicap-Angebote
- » Herzsport
- » Gesundheits- u. Präventionskurse

MUSIK UND TANZ

- » Cheerleading: Eisbären-Danceteam und Olympic Cheers and Flames
- » Marching Band
- » Tanzsport

BUDOSPORT

- » Aikido
- » Jiu-Jitsu
- » Ju-Jutsu
- » Judo
- » Karate



ALLE INFORMATIONEN ZU UNSEREM SPORTANGEBOT FINDEN SIE AUCH IM INTERNET, WWW.OSC-BREMERHAVEN.DE ODER IN DER GESCHÄFTSSTELLE, TEL.: 0471-80097-0.

OSC-GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadion 10 · 27580 Bremerhaven
T. 0471 800 97-0 · Fax 0471 800 97-29
E-Mail: info@osc-bremerhaven.de
Internet: www.osc-bremerhaven.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Montags und donnerstags: 11.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstags: 11.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 19.00 Uhr

LEHER TURNERSCHAFT VON 1898 E.V.



BOULE

Wilfried Gottwald
Neulandstr. 82
27576 Bremerhaven
T. 0471 806 046 3

SPORTKEGELN

Stephan Clauß
Elbinger Str. 15
27580 Bremerhaven
T. 0471 981 332 7
stephan.marina.clauss@t-online.de

BASKETBALL

Heike Neidel
Stieglitzweg 2g
27607 Geestland
T. 04743 674 3
heike.neidel@nord-com.net

SPIELMANNSZUG

Silke Lagerquist
Debstedter Str. 63
27607 Geestland
T. 04743 958 960
nils.Lagerquist@nord-com.net

RADSPORT-STRASSE

Ute Mülter
Rheinstr. 30
27570 Bremerhaven
T. 0471 207 634
u.muelter64@gmail.com

SCHWIMMEN

Harald Kraft
Auf der Fregatte 22
27570 Bremerhaven
T. 0471 282 86
haraldkraft1@t-online.de

FUSSBALL

Jens Uwe Groh
Eichendorffstr. 43a
27576 Bremerhaven
T. 0471 565 39
u.groh@ltssport.de

HANDBALL

Dennis Zander
T. 0171 183 131 3

FAUSTBALL

Bernd Janssen
Friedrich-Ebert-Str. 78
27570 Bremerhaven
T. 0471 320 73

TURNEN

Brigitte Bartelt
Auf der Korvette 2
27570 Bremerhaven
T. 0471 259 76
brigitte.bartelt@nord-com.net

CELTIC DANCE

Tanja Butschkadoff
Straßburger Platz 4
27570 Bremerhaven
T. 0176 845 943 18
buttan@web.de

TISCHTENNIS

Rolf Broy
Wittekindstr. 7
27570 Bremerhaven
T. 0177 795 448 6
rollerrolf@kabelmail.de

FUSSBALL BAMBINI-E JGD.

Matthias Stolle
Eckleinjarten 2
27580 Bremerhaven
T. 0471 483 886 9
m.stolle@ltssport.de

KUNSTTURNEN

Imke Koop
Westeracker 11
27607 Geestland
T. 0174 986 855 1
i.koop@ewe.net

ROLLSPORT

Jutta Hauschild
Bleßmannstr. 2e
27570 Bremerhaven
T. 0471 276 30
hauschild1647@aol.com

FUSSBALLJUGEND D-A JGD.

Wolfgang Drygalla
Bramskampweg 14
27578 Bremerhaven
T. 0471 855 64
wolfgang.drygalla@nord-com.net

LAGYM

Petra Herrmann
Bramskampweg 17 A
27578 Bremerhaven
T. 0471 853 75
fridolin.ph@gmail.com

SPORTBOOTE

Roland Schnittger
Cappeler Bahnhofstr. 4
27639 Wurster Nordseeküste
T. 0152 017 085 19
roland.schnittger@ewe.net

LTS RACING-TEAM

Olaf Eisermann
Veerenzholzstr. 45
27574 Bremerhaven
T. 0471 290 872
RCAUTO@t-online.de

TRICKING

Mustafa Öztürk
T. 0176 814 672 38
mustafaoeztuerk32@gmail.com

BMX

Heike Drees
T. 0176 293 314 13
drees.bmx-lts@web.de

WEITERE AUSKÜNFTE BEKOMMEN SIE IN DER GESCHÄFTSSTELLE:

Montag von 19:30 bis 21:30 Uhr

Mittwoch von 09:30 bis 12:30 Uhr

T. 0471 810 49 oder Fax: 0471 308 624 0

E-Mail: lts.bremerhaven@nord-com.net

SFL BREMERHAVEN e.V.



SFL im Stadtteil unterwegs.

Adresse:
Mecklenburger Weg 178 a
27578 Bremerhaven
Geschäftsstelle, T. 0471 62429
E-Mail: info@sfl-bremerhaven.de
Internetadresse: www.sfl-bremerhaven.de

DER VEREIN

Der SFL Bremerhaven ist mit einer der größten Bremerhavener Sportvereine. In rund 220 Übungsgruppen bieten wir allen Altersgruppen ein breit gefächertes Sportprogramm, das von zahlreichen Ballsportarten über den Breiten- und Gesundheitssport bis hin zum Boulé und der Spielefamilie fast keine Wünsche mehr offen lässt. Wer sich keiner festen Sportgruppe anschließen möchte, ist in unserem Fitness-Studio, dem SportFit, herzlich willkommen. Im Reha- und Gesundheitssport arbeiten wir mit zahlreichen Krankenkassen zusammen.

DIE SPORT-ANGEBOTE

Aqua Fit, Badminton, Basketball, Bauch-Angriff, Bauch-Beine-Po, Bewegungserfahrung für Kinder mit Defiziten, Body Style, Bogenschießen, Boulé, Caribbean Dance, Eltern-/Kind-Schwimmen, Eltern/Kind-Turnen, Er + Sie, Fighting Fit, Fit-Mix, Freizeitschwimmen für Erwachsene, Fußball, Gedächtnistraining, Gymnastik für Damen, Ältere, im Sitzen und Liegen, auf dem Stuhl, 50+, Handball, Jiu Jitsu, Jungenturnen, Koronarsport, Kindertanz, Kinderturnen und Spiele, Knuddeltreff (Handarbeiten), Lauftreff, Maritimer Männergesang, Meditativer Tanz, Muskelaufbautraining und Kraftsport, Nordic Walking, Osteoporose-Prävention, Power-Rückentraining, Prellball für Männer, Radwandern, Rücken-Fitness, Schulter/Arm-Gymnastik in der Krebsnachsorge, Schwimmen, Spielefamilie, Sport-Fit, Stressabbau durch Bewegungstraining, Tennis, Tischtennis, Trampolinturnen, Trimm dich, Volkstanz (Fortgeschrittene), Volleyball, Venenwalking, Wandergruppe, Wirbelsäulenfunktionsgymnastik, Warmwassergymnastik, Walking und Yoga.

Sportstätte(n):

Vereinsanlage Mecklenburger Weg 178a und die Leherheider Schulsportthallen
Mitgliedsbeitrag (monatlich):
13,50 EUR Erwachsene,
7,50 EUR Kinder/Jugendl. bis 21 Jahren
in einigen Abteilungen zzgl. Abteilungsbeiträge,
Ermäßigungen für Familien



Gymnastikgruppen des SFL Bremerhaven.



Tischtennis und Trampolin beim SFL Bremerhaven.



Jugendgruppe der Jiu-Jitsu-Abteilung.



Kinderturnen im SFL Bremerhaven.



Kindertanzen im SFL Bremerhaven.



EWW-Fußballturnier in Verden

Bericht und Fotos: Volker Kleinenbrands

Save the Date
Abschlussturnier
2020 in Verden
vom 4. bis 6.9.2020

Das Fußballturnier der EWW in Verden hat Tradition, denn bereits zum 16. Mal waren wir die Ausrichter des Abschlussturniers der Elbe-Weser Liga. Vom 27. bis 29.9.2019 kamen wieder viele fußballbegeisterte Menschen zusammen, um ein sportliches Wochenende zu verbringen.

Die Teilnehmer kamen aus folgenden Werkstätten:

- » Lebenshilfe Delmenhorst
- » Lebenshilfe Seelze
- » DRK Stade
- » Lebenshilfe Rotenburg
- » Lebenshilfe Cuxhaven
- » „Jadekicker“ Wilhelmshaven
- » CVJM Nordenham
- » Elbe-Weser Werkstätten

Insgesamt waren 130 Teilnehmer und Betreuer in die Sportjugendherberge Verden gekommen, denn das Abschlussturnier ist für die Sportler und die Betreuer das Highlight des Jahres. Im Vordergrund steht aber immer der Spaß. Die Aussagen „Dabeisein ist alles“ und „Fair Play“ beschreiben die besonderen Merkmale des Turniers. Die Spieler sollen Gelegenheit haben, sich kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.

So wurden auch die gemischten Mannschaften aus den Spielern aller Einrichtungen ausgelost. Und dieses Mal gingen wirklich namhafte Teams aus der Bundesliga an den Start: FC Bayern München, FC Schalke 04, SV Werder Bremen, Hansa Rostock, Borussia Dortmund, Bayer 04 Leverkusen, Paderborn und Mainz 05.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Fußballs. Es war wieder ein spannendes Turnier, das vom freundschaftlichen Miteinander geprägt war. Die Siegerehrung fand dann am Abend statt und jeder Spieler erhielt eine Urkunde.

Und wer viel Sport macht, muss auch gut und lecker essen. Nach der Siegerehrung trafen sich alle zum Grillen. Bei der anschließenden Disco wurde ausgiebig und lange getanzt.

Das tolle Wochenende klang mit dem gemeinsamen Frühstück am Sonntag aus. Selbst Petrus hatte es mit uns gut gemeint, das Wetter spielte mit und wir alle hatten wirklich viel Spaß.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Beteiligten bei der Geschäftsführung der EWW für die Unterstützung herzlich bedanken, ohne die das Wochenende nicht hätte stattfinden können.

Wenn jetzt jemand Lust auf Fußball bekommen hat, die EWW-Fußballer treffen sich jeden Freitag in der Zeit von 13.30 bis 16 Uhr in der Hans-Gabrich-Halle in Leherheide. Schaut doch mal vorbei! Die Trainer Volker Kleinenbrands und Andreas Borg-Tojek sind telefonisch unter 689-136 zu erreichen



Karl-Heinz Wilcken

Rechtsanwalt

zugleich Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Versicherungs-, Schadensersatz- und Arbeitsrecht

Leher Landstraße 111
27607 Geestland (Langen)
Tel. 04743 913 19 39
www.rechtsanwalt-wilcken.de

EWV-Terminplaner

Als Service für unsere Leser innerhalb und außerhalb der Elbe-Weser Werkstätten geben wir nachfolgend die wichtigsten Termine für 2020 bekannt.

Schließungszeiten 2020

Brückentag

WfbM (alle)	22.5.2020
Kita Nimmerland	22.5.2020

Sommer:

Kernurlaubszeit WfbM
20.7. - 11.9.2020
Kita Nimmerland
20.7. - 14.8.2020

Weihnachten:

WfbM (Angestellte)
23.12. - 31.12.2020
WfbM (EV + 1. Jahr BBB)
23.12. - 31.12.2020
WfbM (Beschäftigte + 2. Jahr BBB)
21.12. - 31.12.2020
Kita Nimmerland
23.12. - 31.12.2020

Nicht berührt von der Kernurlaubszeit und Schließungszeit sind Mitarbeiter bzw. WfbM-Beschäftigte in Werkstattgruppen, die aufgrund von Kundenanforderungen weiter arbeiten und ggf.

einzurichtende Notdienste, um erforderliche Angebote aufrecht erhalten zu können wie z. B. Kita-Notdienst.

Veranstaltungen 2020

Flirtparty
14.2.2020
Bremerhavener Aktionstage
4. bis 8.5.2020
Sommerfest
26.6.2020
Behinderten-Sportfest
10. + 11.7.2020
Weihnachtsbasar
21.11.2020

Betriebsrat

- Vorsitzende** Sandra Siats
- Vorstizende** Claudia Thadewaldt

Betriebsversammlung
Termin ist noch nicht bekannt, wird intern bekannt gegeben.

Angehörigenabende

Termine sind noch nicht bekannt, werden intern bekannt gegeben.
Ort: Kantine der Elbe-Weser Werkstätten
Mecklenburger Weg 42, 27578 Brhv.
**Isabel Menendez, Angehörigenvertreterin
Behinderteneinrichtungen e.V.**
T. 0471 723 57
isabel.menendez@web.de

Integrationsfachdienst

Die Ansprechpartnerinnen sind
Frau Mehrtens, T. 0471 806 209-23
Frau Ungar, T. 0471 806 209 10

Werkstattrat

- Vorsitzende:** Christine Sacher
- Vorsitzender:** Norman Koppetsch

Frauenbeauftragte WfbM

Martina Dammaschke
Sprechzeit: **dienstags 10 - 12 Uhr**

Bewohnerbeirat

- Vorsitzende:** Sylvia Harjes
- Vorsitzender:** Marc Hartlep



Weserstraße 160 · 27572 Bremerhaven
Telefon 04 71/30 43 34

EWW-Wegweiser

(Telefon Ortsnetz Bremerhaven „04 71“, sofern nicht anders angegeben)

■ Geschäftsführung / Stellv. Geschäftsführer/Sekretariat

Mecklenburger Weg 42
Tel. 689-110/-111/-112/-113
Email: info@eww.de

■ Zentralverwaltung

Mecklenburger Weg 42
Tel. 689110

■ Öffentlichkeitsarbeit

Mecklenburger Weg 42
Tel. 689171

■ QM- und LEAN Management

Mecklenburger Weg 42
Tel. 689105

■ Fachbereich Wohnen

Heinrich-Brauns-Straße 8
Leitung / Verwaltung
Tel. 926898-340 /-341 /-342
Bewohnerbeirat
Tel. 0171 3101042

■ Betreutes Wohnen

Krüselstraße 18a
Tel. 95492-18

■ Wohnstätte „Walter-Milich-Haus“

Jakob-Kaiser-Straße 16
Tel. 96298 -0

■ Wohnstätte „Kleiner Blink“

Kleiner Blink 20a
Tel. 9840820/22

■ Außenwohngruppen

Jakob-Kaiser-Straße 8d
Tel. 69130
Jakob-Kaiser-Straße 12a
Tel. 9241844
Fritz-Erler-Straße 1
Tel. 6999852
Fritz-Erler-Straße 3
Tel. 9269365
Bürgermeister-Smidt-Straße 122
Tel. 4835691
Scharnhorststraße 17
Tel. 972496-83

■ Treffpunkt „Kleines Amtsgericht“

Krüselstraße 16
Tel. 9521179

■ Fachbereich Arbeit & Bildung (WfbM)

Mecklenburger Weg 42
Arbeitsbereich Leitung
Tel. 689124
Bereichsleitungen
Produktion/Dienstleistung
Tel. 689156/-139/-169
Bereichsleitung Reha, Twischlehe 5
Tel. 806142-10

■ Betriebsstätte Werk I

Metall-, Holzwerkstatt, Kantine/Küche,
Verpackungsabteilung,
Konfektionierung/Montage
Mecklenburger Weg 42
Tel. 689122/-127/-116/-125/-119

■ Betriebsstätte Werk II

Gas- und Ölbrennerrmontage/Lampen-
montage, Schulungsraum
Heinrich-Brauns-Straße 9
Tel. 689136

■ Betriebsstätte Werk III

Keramikwerkstatt,
Heinrich-Brauns-Straße 7/
Adolf-Kolping-Str. 31
Tel. 689132/-131
Büro für Leichte Sprache
Tel. 689-170
E-Mail: tps-leichtesprache@eww.de

■ Betriebsstätte Werk IV/V

Heinrich-Brauns-Straße 8
Dienstleistungsgruppe AWI,
Tel. 926898-323
TPS-Aufbereitung
Tel. 926898-330
Mangel- & Bügelservice
Waschen, Mangeln, Bügeln
Tel. 926898-336

■ Betriebsstätte Werk VI

Lattenrost-Produktion
Am Bredenmoor 6
Tel. 806 10 26
Werkstattrat
Tel: 689-137
E-Mail: werkstattrat@eww.de

■ Betriebsstätte Werk VII „Blatt für Blatt“

Buchbinderei und Druckerei
Am Bredenmoor 10
Tel. 969132-0
Büro des Betriebsrates
Tel: 98 18 95 80
E-Mail: betriebsrat@eww.de

■ Wäsche-Service-Center

Objektwäsche, Mangeln,
TPS-Reinigung
Am Bredenmoor 9
Tel. 9833315/-11

■ „Café Klönsnack“

Frühstück, Mittagessen,
Kaffee & Kuchen
Poststraße 55
Tel. 801073

■ „Bistro“

Frühstück, Mittagessen, Kleiner Blink 20a
Tel. 9840813

■ „Lädchen“ – Holz und mehr – (am Werk III)

Holzartikel, Spielzeug und Geschenk-
artikel - Heinrich-Brauns-Straße 7/
Adolf-Kolping-Str. 31
Tel. 689128

■ Gemüsehof „Olendiek“

Gemüseanbau & -verkauf
Cappeler Niederstrich 1,
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 04741 1317

■ „Lichtblick“

Kerzen in echter Handarbeit
Rickmersstraße 67
Tel. 9481733

■ Gartenbau

Gartenpflege, Baumschnitt
Am Bredenmoor 11
Tel. 20101

■ Dienstleistungsgruppe Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide

Postbrookstraße 103
Tel. 2993282

■ Dienstleistungsgruppe Bürgerpark-Süd

Dienstleister der GEWOBA
Ludwig-Börne-Straße 26
Tel. 9026738

■ CAP-Markt Wremen

Lebensmittelmarkt
Wremen,
In der Langen Straße 24
27638 Wurster Nordseeküste
Tel. 04705 95103210

■ Schulassistentz

Begleitung von behinderten
SchülerInnen in Regelschulen
Mecklenburger Weg 42
Tel. 689115

■ Kindertagesstätte Nimmerland, Krippe und Schülerhort

Langen, Weißdornweg 25,
27607 Geestland
Tel. 04743 275474

■ Integrationsfachdienst Bremerhaven / Wesermünde

Am Bredenmoor 4
Tel. 806209-0
Unterstützte Beschäftigung
Am Bredenmoor 4
Tel. 806209-0
Integrationsberatung
Barkhausenstraße 4
t.i.m.e. Port III
27568 Bremerhaven
Tel. 97249-13







Spannung garantiert!

Elektroinstallation
Haushaltsgeräte
EDV- SAT -& Telekommunikationsanlagen
Erneuerbare Energien
LED-Beleuchtungstechnik




Landstraße 98 · 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 - 69 00 33 94 · www.elektrotechnik-schaefer.com

Mitmachen? Kein Problem!



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.eww/gesellschafter



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.eww/ehrenamt

Hauptaufgabe des Vereins „Behinderteneinrichtungen e.V.“ ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der wichtigen Arbeit der Elbe-Weser Werkstätten. Ein zweiter Vereinsschwerpunkt ist die Eltern- und Angehörigenarbeit.

1. Verein „Behinderteneinrichtungen e. V.“ in Bremerhaven



Die Kreisvereinigung der Lebenshilfe Wesermünde hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen und Einrichtungen zu fördern, damit eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ohne Beeinträchtigungen ermöglicht wird.

2. Lebenshilfe für Behinderte, Kreisverwaltung Wesermünde e. V.



Sinn finden, sich sozial engagieren, neue Sichtweisen bekommen – das sind gute Gründe, um sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren. Die Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung ist sehr facettenreich und bietet viele Möglichkeiten.

3. Ehrenamt in den EWW – Gutes tun, Gutes bekommen



SPORTHEROLD

*Im Teamsport sind wir stark -
Beflockung und Entwurf inklusive.*

Langener Landstraße 267a

www.sportherold.de

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr



ZIMTKUGELN

(CA. 40 KUGELN)

ZUTATEN

- 2 Eiweiß
- 1 Prise Salz
- 150 g Puderzucker
- 200 g gemahlene Haselnüsse
- 1 TL Zimt

ZUBEREITUNG:

- » Eiweiß und die Prise Salz mit den Rührstäben des Handrührgerätes zu Eischnee sehr steif schlagen.
- » Den Puderzucker sieben und unterrühren.
- » Ca. 3 Esslöffel Eischnee abnehmen und beiseite stellen.
- » Jetzt in die größere Eischneemasse die gemahlene Haselnüsse und den Zimt unterheben.
- » Daraus kleine Kugeln formen und auf ein Backblech setzen. (Backpapier verwenden)
- » Mit dem Finger eine Mulde in die Kugel drücken.
- » Mit einem Teelöffel oder Spritzbeutel die beiseite gestellte Eiweißmasse in die Mulde geben.
- » In den vorgeheizten Backofen bei 80 Grad Umluft ca. 45 Minuten backen.

Wir wünschen viel Spaß beim Backen und eine schöne Weihnachtszeit

das Team der Bewirtungsgruppe



Autohaus

Egon Schumacher GmbH & Co. KG

Ihr Service-Partner für Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge an der Wurster Nordseeküste – aber auch alle anderen Fabrikate sind bei uns willkommen!

**Notdienst rund um die Uhr
Tel. (04742) 423**



**Neuwagen · Gebrauchtwagen · Nutzfahrzeuge · Ersatzteile
Kundendienst · Mietwagen · Abschleppdienst**

Geschäftsführer: Benno Schumacher, Martin Vogel
Dorum · Speckenstraße 54 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. (0 4742) 423
benno@schumacher-dorum.de · m.vogel@schumacher-dorum.de · www.schumacher-dorum.de

Bekanntgabe der Preisrätselgewinner

aus der Ausgabe 2/2019 des Journals

Viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, haben sicherlich am 14.9.2019 die leuchtenden Kürbisse in natura auf dem Hoffest des Gemüsehofs Olendiek bewundert. Aber auch in unserem Journal waren die schaurig, schönen Kürbisköpfe nicht zu übersehen.

Die richtige Lösung lautet: **16 Kürbisse.**

Die Gewinner sind:



1. Preis

Gutschein über ein Drei-Monate-Abo von Rent a Huhn
A. Riggers

2. Preis

Gutschein über eine große Grüne Kiste vom Gemüsehof Olendiek
E. Biernat

3. Preis

Gutschein über ein Frühstück für zwei Personen im Bistro der EWW
R. Tiedemann

Die Gewinner werden die Preise auf dem Postwege erhalten. **Wir gratulieren allen Gewinnern sehr herzlich!**



Liebe Rätselfreunde,

mit der Auslosung der Gewinner aus der 2. Ausgabe des Journals 2019 beenden wir unsere Serie rund um das „Preisrätsel“. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Teilnehmern für die jahrelange Treue und die rege Beteiligung bedanken.

Wir sagen „tschüs“ und verabschieden uns mit den besten Wünschen

Ihr Rätselteam



AUGUST
FIEDLER GmbH & Co.

BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstraße 19, 27570 Bremerhaven
T. 0471 38055 | F. 0471 33047
www.Fiedler-Bedachungen.de

Verstärken Sie unser Allianz Team.

Wir suchen Sie als Versicherungsfachleute (m/w/d), gerne auch als Quereinsteiger (m/w/d). Sind Sie Jemand, der Verantwortung im Außendienst übernimmt und in unser Allianz Team passt? Dann sollten wir uns kennenlernen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Allianz Rafael Platek

Allianz Generalvertretung
Poststraße 10
27474 Cuxhaven

rafael.platek@allianz.de
www.allianz-platek.de

Tel. 0 47 21.66 58 85
Mobil 01 52.33 85 08 90



Jetzt Grillen!

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen über 60 verschiedene Grills und Zubehör der Marken Napoleon, Campinggaz, everdure, Monolith, BBQ-Scout, DanGrill, Braai und Petromax.

Das neue Programm unserer Grillschule ist da. Von "Steak Spezial" bis "Jetzt geht's um die Wurst" ist alles dabei.

Jetzt Termin buchen!
Direkt am Tresen oder online unter
www.plankengriller.de

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!



Bremerhaven

Holzhandlung Hermann Ehlers GmbH & Co. KG
Am Grollhamm 2 27574 Bremerhaven

Tel.: 0471 944630
www.holz-ehlers.de



Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft
Verlässlich wie die Gezeiten



Die Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) ist zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft BEG logistics GmbH (BELG) für Bremerhaven und das Umland der umfassende Dienstleister in der Wasser- und Kreislaufwirtschaft.

Unser Serviceangebot reicht von Wertstoffsammlung, Aufbereitung und Verwertung über Energieerzeugung und Fernwärmeversorgung bis zu Betrieb und Bau des Kanalnetzes und sonstiger abwassertechnischer Anlagen und Einrichtungen, Abwasserreinigung sowie Klärschlammverwertung.

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH
Zur Hexenbrücke 16 // D-27570 Bremerhaven
T +49 471 186-0 // F +49 471 186-112
info@beg-bhv.de // beg-bhv.de

Am Leben teilhaben



sander
apotheken

